

**PHILIPS**



Search



Talk



Philips home

*Let's make things better*

▶ sicherheit und  
fehlersuche

▶ zu diesem  
handbuch

▶ produkt-  
informationen

▶ installieren des  
monitors

▶ on-screen  
display

▶ kundendienst  
und  
gewährleistung

▶ glossar

▶ herunterlad  
und  
ausdrucken

# 150P3A 150P3C

## elektronisches HANDBUCH



# Sicherheit und Fehlersuche

[Sicherheitsmaßnahmen und Wartung](#) • [Installierungsorte](#) • [Häufig gestellte Fragen](#) • [Fehlerbehebung](#) • [Behördliche Vorschriften](#) • [Weitere Informationen](#)

---

## Sicherheitsmaßnahmen und Wartung



**Warnung: Werden Steuerungen, Änderungen oder Verfahrensweisen angewandt, die sich von den Beschreibungen in dieser Dokumentation unterscheiden, könnte dies zu elektrischen Schlägen, elektrischen oder mechanischen Risiken führen.**

Vor dem Anschließen und Benutzen des Computermonitors die folgenden Anweisungen lesen und befolgen:

- Den Monitor vom Stromnetz trennen, wenn er längere Zeit nicht benutzt wird.
- Das Netzkabel des Monitors abziehen, ehe dieser mit einem feuchten Tuch gereinigt wird. Abstauben mit einem trockenen Tuch ist bei ausgeschaltetem Strom möglich. Keinen Alkohol, keine Lösungsmittel oder auf Flüssigkeiten mit Ammoniak als Grundstoff verwenden.
- Einen Wartungstechniker konsultieren, wenn der Monitor auch dann nicht normal funktioniert, wenn die Anleitungen in diesem Handbuch befolgt wurden.
- Die Abdeckung darf nur von qualifiziertem Wartungspersonal geöffnet werden.
- Den Monitor nicht direktem Sonnenlicht aussetzen oder ihn in der Nähe eines Ofens oder anderer Wärmequellen aufstellen.
- Gegenstände entfernen, die in die Lüftungsschlitze fallen oder die ordnungsgemäße Kühlung der Monitorelektronik behindern könnten.
- Die Lüftungsöffnungen im Gehäuse nicht blockieren.
- Der Monitor muß trocken bleiben. Den Monitor keiner übermäßigen Feuchtigkeit, z.B. Regen, aussetzen; andernfalls besteht die Gefahr elektrischer Schläge.
- Beim Aufstellen des Monitors sollten der Netzstecker und eine Steckdose leicht zugänglich sein.
- Wenn der Monitor durch Abziehen des Stromkabels ausgeschaltet wird, 6 Sekunden lang warten und dann das Stromkabel wieder einstecken und so den normalen Betrieb wiederaufnehmen.
- Um elektrische Schläge oder dauerhafte Schäden am Gerät zu vermeiden, dieses keiner übermäßigen Feuchtigkeit, z.B. Regen, aussetzen.
- Beim Aufstellen des Monitors sollten ein Netzstecker und eine Steckdose leicht zugänglich sein.
- WICHTIG: Aktivieren Sie während Ihrer Anwendung immer einen Bildschirmschoner. Wenn über einen längeren Zeitraum ein kontrastreiches Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, kann es ein sogenanntes „Nachbild“ oder „Geisterbild“ auf dem Bildschirm hinterlassen. Dies ist ein bekanntes Phänomen, das durch die der LCD-Technologie inhärenten Unzulänglichkeiten verursacht wird. Meistens verschwindet das Nachbild nach dem Ausschalten des Geräts im Laufe der Zeit wieder. Bitte beachten Sie, dass das Nachbildsymptom nicht behoben werden kann und nicht durch die Gewährleistung abgedeckt ist.

Einen Wartungstechniker konsultieren, wenn der Monitor auch dann nicht normal funktioniert, wenn die Anleitungen in diesem Handbuch befolgt wurden.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

## Aufstellungsorte

- Extreme Temperaturschwankungen vermeiden.
- Den LCD-Monitor nicht an Orten aufbewahren oder benutzen, die Hitze, direktem Sonnenlicht oder extremer Kälte ausgesetzt sind.
- Beim Umstellen des LCD-Monitors zwischen Orten mit extremen Temperaturschwankungen einen Aufstellungsort mit niedrigerer Temperatur und Feuchtigkeit wählen.
  - Temperatur: 5-40° C
  - Relative Luftfeuchtigkeit: 20-80%
- Den LCD-Monitor keinen starken Schwingungen oder Stößen aussetzen. Den LCD-Monitor nicht im Kofferraum eines Fahrzeugs transportieren.
- Den Monitor mit Sorgfalt behandeln und ihn während des Betriebs oder Transports nicht anstoßen oder fallenlassen.
- Den LCD-Monitor nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder in staubiger Umgebung aufbewahren oder benutzen. Wasser oder andere Flüssigkeiten dürfen nicht auf oder in den Monitor verschüttet werden.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

# Zu dieser Bedienungsanleitung

[Zu diesem Handbuch](#) • [Hinweise zur Notation](#)

---

## Über dieses Handbuch

Dieses elektronische Handbuch ist für alle Benutzer des Philips LCD Monitors gedacht. Es werden darin die Einrichtungen des LCD Monitors, dessen Installation, Betrieb und sonstige relevante Informationen beschrieben. Der Inhalt dieses Handbuchs entspricht dem des gedruckten Handbuchs.

Die verschiedenen Abschnitte lauten wie folgt:

- [Safety and Troubleshooting Information \(Sicherheits- und Fehlersucheinformationen\)](#) bietet Tips und Lösungen für allgemeine Probleme sowie weitere verwandte Informationen, die für Sie u.U. relevant sind.
- Im Abschnitt "Informationen zu diesem elektronischen Handbuch" wird Ihnen ein Überblick über alle zur Verfügung stehenden Informationen gegeben sowie auch Beschreibungen der Symbolnotationen und sonstige Dokumentationen, die Sie zum Verweis benutzen können.
- [Produktinformationen](#) bietet Ihnen einen Überblick über die Eigenschaften des Monitors sowie seine technischen Daten.
- [Installation](#) des Monitors beschreibt das Vorgehen bei der erstmaligen Installation und gibt Ihnen einen Überblick über den Einsatz des Bildschirms.
- [Bildschirmanzeige](#) bietet Ihnen Informationen über die Nachstellung der Einstellungen des Bildschirms.
- [Kundendienst und Garantie](#) enthält eine Auflistung von Philips Verbraucherinformations-Zentren weltweit sowie Help-Desk-Telefonnummern und Informationen über die auf das Produkt zutreffende Garantie.
- Das [Glossar](#) liefert Definitionen aller technischen Begriffe.
- [Option zum Herunterladen und Drucken](#): Mit dieser Option können Sie das gesamte Handbuch für das bequeme Nachschlagen auf Ihre Festplatte herunterladen.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

## Hinweise zur Notation

In den folgenden Unterabschnitten wird die Notation erläutert, die in diesem Dokument verwendet wurde.

### Anmerkungen, "Vorsichtshinweise" und Warnungen

In diesem Handbuch können Abschnitte entweder fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol versehen sein. Diese Textabschnitte enthalten Anmerkungen oder Warnungen, die wie folgt eingesetzt werden:



**ANMERKUNG:** Dieses Symbol weist auf wichtige Informationen und Tips hin, mit denen Sie ihr Computersystem besser einsetzen können.



**VORSICHT:** Dieses Symbol verweist auf Informationen darüber, wie entweder eventuelle Schäden an der Hardware oder Datenverlust vermieden werden können.



**WARNUNG:** Dieses Symbol weist auf mögliche Verletzungsgefahren hin, und gibt an, wie diese vermieden werden können.

Es können auch andere Warnungen in anderen Formaten angezeigt werden, die nicht mit einem Symbol versehen sind. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung behördlich vorgeschrieben.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

©2002 Koninklijke Philips Electronics N.V.

Alle Rechte vorbehalten. Die teilweise oder vollständige Reproduktion, Kopien, Einsatz, Veränderung, Einstellung, Vermietung, öffentliche Aufführung, Übertragung und/oder Sendung ist ohne schriftliche Genehmigung von Philips Electronics N.V. untersagt.

# Produktinformationen

[Produktmerkmale](#) • [Technische Daten](#) • [Auflösungs- u. Voreinstellungsmodi](#) • [Philips-Richtlinien zu Pixeldefekten](#) • [Automatische Energieeinsparung](#) • [Physische Spezifikationen](#) • [Stiftezuteilung](#) • [Ansichten](#) • [Physikalische Funktion](#)

---

## Produktmerkmale

### 150P3A/150P3C

#### Ultra-schlanker Rahmen

- 15-Zoll LCD-Farbmonitor mit hervorragender Wiedergabequalität
- Stereo 2x2W eff.
- Zweifacher Eingang – sowohl für DVI Digital- als auch für VGA Analog-Eingangssignale
- Eingebautes Universal-Wechselstromnetzteil
- Einstellbare Betrachtungshöhe
- Hoch- und Querformatdarstellung
- AUTO-Einstellfunktion zur Optimierung der Bildqualität
- Vom Benutzer anzubringender Bildschirmrahmen als zusätzliche Schutzverkleidung
- USB-Hub als Option

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

## Technische Daten\*

<b>LCD-Bildschirm</b>	
• Typ	TFT LCD
• Bildschirmgröße	15' Anzeige
• Pixelbreite	0.297 x 0.297mm (15.0")
• LCD-Bildschirmtyp	1024 x 768 pixel Vertikaler RGB-Streifen Blendfreie Polarisator-Härte
• Effektiver Betrachtungsbereich	304.1 x 228.1mm (15.0")
• Anzeigefarben	16.7 Millionen Farben
<b>Bildaustattung</b>	

Vertikale Bildwiederholfrequenz	56Hz-76Hz
Horizontalfrequenz	30kHz-61kHz

## VIDEO

• Videopunktrate	80 MHz
• Eingangsimpedanz	
- Video	75 Ohm
- Synchr.	5K6 Ohm
• Input signal levels	700m Vpp
• Synchr. Eingangssignal	Getrennte Synchr. Zusammengesetzte Synchr. Synchr. on Green
• Synchr. Polaritäten	Positiv und negativ
• Eingangsfrequenz	XGA Hsynchr. 48- 61 kHz, Vsynchr. 60 - 76 Hz (N.I.) SVGA Hsynchr. 35- 50 kHz, Vsynchr. 56 - 75 Hz (N.I.) VGA Hsynchr. 31- 38 kHz, Vsynchr. 60 -76Hz (N.I.)
• Videoschnittstelle	<u>Dualeingang</u> : Analog (D-Sub) und DVI-D (nur digital) sind erhältlich.Kann durch OSD-Auswahl umgeschaltet werden.

## AUDIO

• Eingangssignalpegel	0,7 Vpp
• Kopfhörer	32 Ohm 20+20mW
• Eingangssignalanschluss	3,5mm Mini-Klinkenbuchse
• Lautsprecher	4 W Stereo Audio (2 W/Kanal eff x2, 200 Hz ~ 12 kHz, 8 Ohm, Klirrfaktor = 10 %)

## MIKROFON

• Empfindlichkeit	-55dB re 1V/ubar bei 1kHz
• Ausgangsimpedanz	2,2K Ohm max.
• Richtverstärkung	-5dB bei 180°
• Frequenzbereich	300Hz-3kHz

## OPTISCHE MERKMALE

• Kontrastquotient	350 (typisch)
• Helligkeit	250 cd/m <sup>2</sup> (typisch)
• Spitzenkontrastwinkel	6 Uhr-Position

• Weiße Farbart	x: 0.281 y: 0.311 (at 9300° K) x: 0.312 y: 0.338 (at 6500° K)
• Betrachtungswinkel (C/R >5)	Oberer Winkel $\geq 50^\circ$ (typisch) Unterer Winkel $\geq 60^\circ$ (typisch) Linker Winkel $\geq 75^\circ$ (typisch) Rechter Winkel $\geq 75^\circ$ (typisch)
• Ansprechzeit	$\leq 30$ ms (typisch)

\* Änderung dieser Angaben ohne vorherige Mitteilung vorbehalten.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

## Auflösungs- und Voreinstellungsmodi

- Maximum 1024 x 768 bei 75Hz
- Empfehlung 1024 x 768 bei 60Hz

### 14 Vom anwender definierbare modi

#### 14 werkseitig eingestellte Modi:

H. Freq. (kHz)	Auflösung	V. Freq. (Hz)
31.469	640*350	70.086
31.469	720*400	70.087
31.469	640*480	59.940
35.000	640*480	67.000
37.861	640*480	72.809
37.500	640*480	75.000
35.156	800*600	56.250
37.879	800*600	60.317
48.077	800*600	72.188
46.875	800*600	75.000
49.700	832*624	75.000
48.363	1024*768	60.004
56.476	1024*768	70.069
60.023	1024*768	75.029

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)



## Automatische Energieeinsparung

Wenn Sie VESAs DPMS „Compliance“ Anzeigekarte oder Software auf dem PC installiert haben, kann der Monitor den Energieverbrauch bei Nichtgebrauch automatisch reduzieren. Der Monitor „erwacht“ automatisch, wenn die Tastatur, die Maus, oder sonstige Eingabevorrichtungen berührt werden. In der folgenden Tabelle werden Energieverbrauch und Zeichengabe dieser automatischen Energieeinsparungseinrichtungen dargestellt:

Energiespar-Definitionen					
VESA Modus	Video	H-synchr.	V-synchr.	Verbrauch	LED Farbe
EIN	Aktiv	Ja	Ja	< 30W	Grün
Stand-By	Unterdrückt	Nein	Ja	< 2W	Dunkelgelb
Aufgehoben	Unterdrückt	Ja	Nein	< 2W	Dunkelgelb
AUS	Unterdrückt	Nein	Nein	< 2W	Dunkelgelb

Dieser Monitor entspricht den ENERGY STAR®-RICHTLINIEN. PHILIPS ist ENERGY STAR®-PARTNER und hat bestimmt, daß dieses Produkt den ENERGY STAR®-Richtlinien in bezug auf Energiewirtschaftlichkeit entspricht.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

## Technische Daten

• Abmessungen (BxHxT) *	343 x 354 x 179 mm (einschl. Stand)
• Gewicht *	4.6 kg
• Schwenken	+/-175°
• Hochformatige Darstellung	90° Rotation linksherum
• Neigen (vorwärts/rückwärts)	-5°/25°
• Stromversorgung	100 — 240 VAC, 50/60 Hz
• Energieverbrauch	23 W (typisch)
• Temperatur (bei Betrieb)	5° C bis 40° C
• Relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 80%
• System MTBF	50K Std. (CCFL 40 Std.)

• Gehäusefarbe

150P3A: Hellgrau  
150P3C: Schwarz

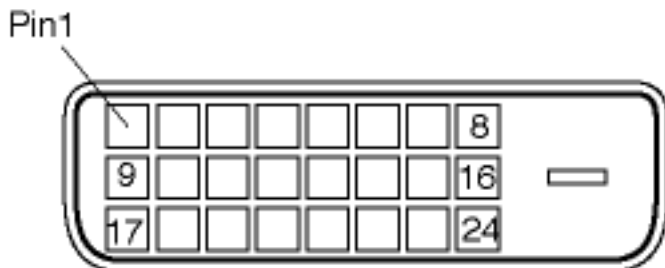
\* Änderung dieser Angaben ohne vorherige Mitteilung vorbehalten.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

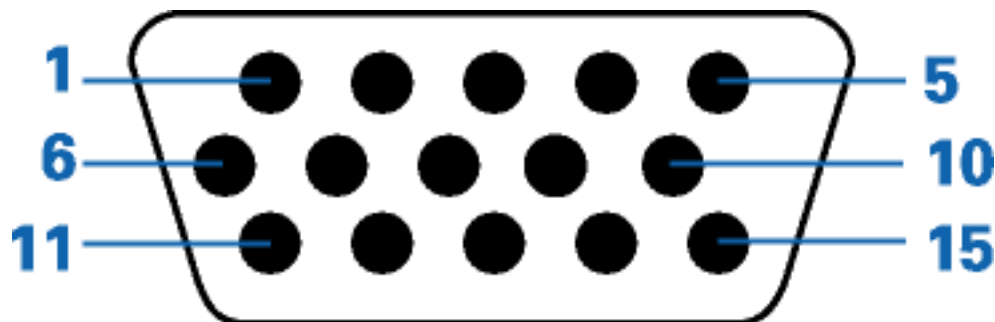
## Signalstiftzuteilung

Der nur digitale Anschluß enthält 24 Signalanschlüsse, die in drei Reihen mit je acht Anschlüssen angeordnet sind. Die Signalstiftzuteilungen sind in Tabelle aufgeführt:

Pin No.	Signalstiftzuteilung	Pin No.	Signalstiftzuteilung	Pin No.	Signalstiftzuteilung
1	T.M.D.S. Daten2-	9	T.M.D.S. Daten1-	17	T.M.D.S. Daten0-
2	T.M.D.S. Daten2+	10	T.M.D.S. Daten1+	18	T.M.D.S. Daten0+
3	T.M.D.S. Daten2/4 Abschirmung	11	T.M.D.S. Daten1/3 Abschirmung	19	T.M.D.S. Daten0/5 Abschirmung
4	Kein Anschluß	12	Kein Anschluß	20	Kein Anschluß
5	Kein Anschluß	13	Kein Anschluß	21	Kein Anschluß
6	DDC-Uhr	14	+5V Strom	22	T.M.D.S. Uhrenabschirmung
7	DDC-Daten	15	Erdung (für +5V)	23	T.M.D.S. Uhr+
8	Kein Anschluß	16	Hot Plug Detect	24	T.M.D.S. Uhr-



Der 15polige Sub-D-Stecker des Signalkabels :



Pin No.	Belegung	Pin No.	Belegung
1	Rot Video-Eingang	9	DDC +5V
2	Grün Video-Eingang	10	Logik-Masse
3	Blau Video-Eingang	11	Identischer Ausgang - verbunden mit Pin 10
4	Identischer Ausgang - verbunden mit Pin 10	12	Serielle Datenleitung (SDA)
5	Kabelerkennung	13	H. Sync / H+V
6	Rot Video-Masse	14	V. Sync
7	Grün Video-Masse	15	Datentaktleitung (SCL)
8	Blau Video-Masse		

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

## Ansichten

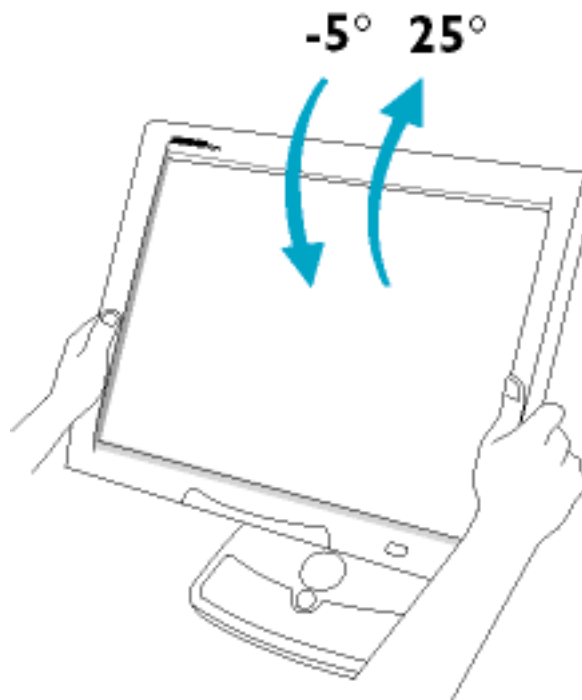
Auf die Links klicken, um eine Reihe verschiedener Ansichten des Monitors und seiner Komponenten zu erhalten.

[Beschreibung der Vorderansicht des Produkts](#)

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

## Physikalische Funktion

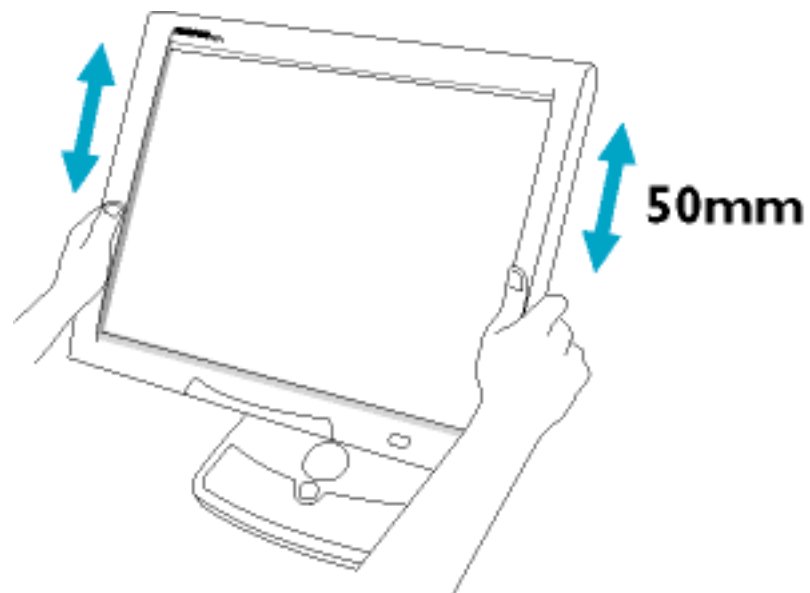
### 1) Kippen



## 2) Swenken



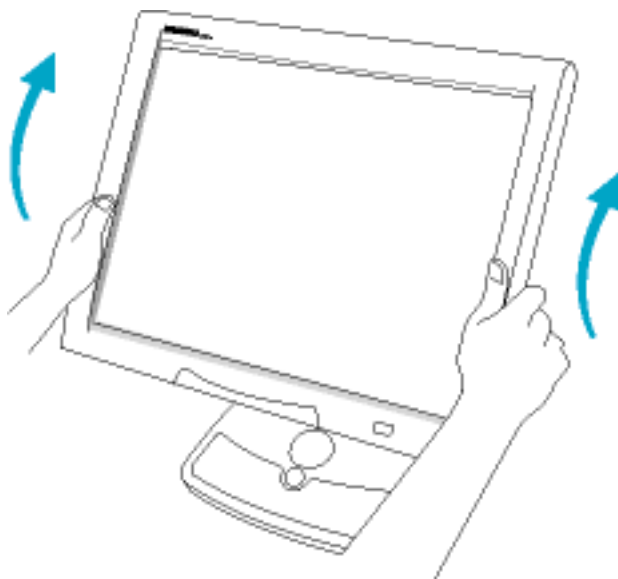
## 3) Höhenumstellung



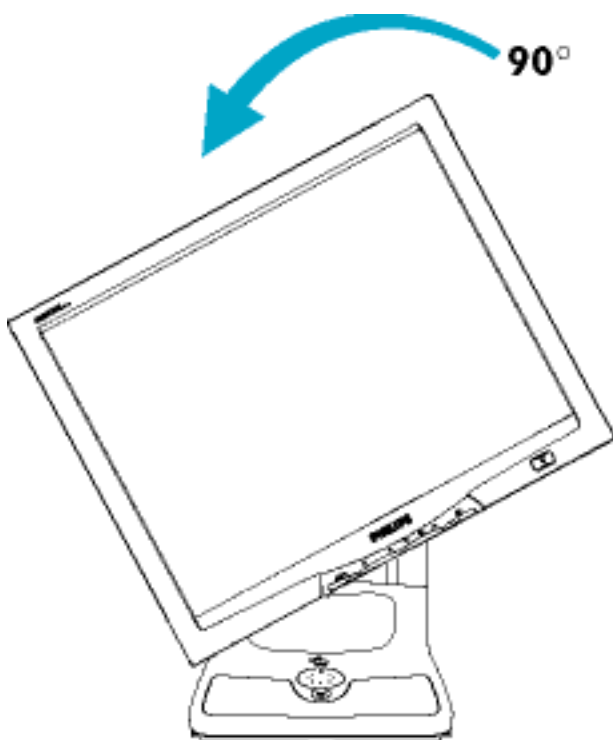
## 4) Hochformatige Darstellung

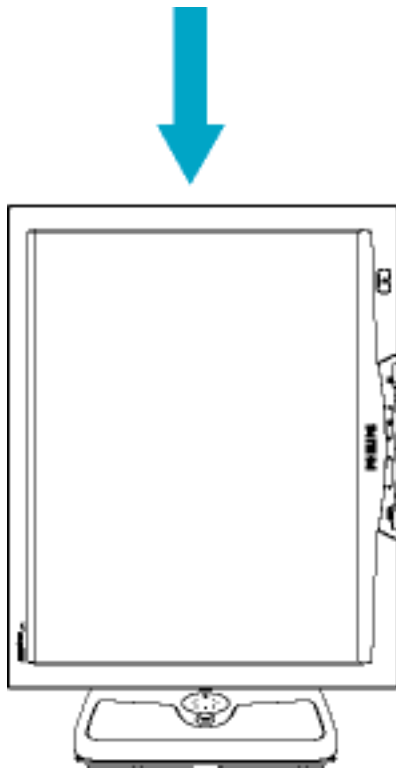
Den Monitor vom Querformat zum Hochformat umdrehen.

### 4.1) Incliner le corps du moniteur d'un certain angle



**4.2)** Faire tourner le corps du moniteur de 90 degrés dans le sens horaire.





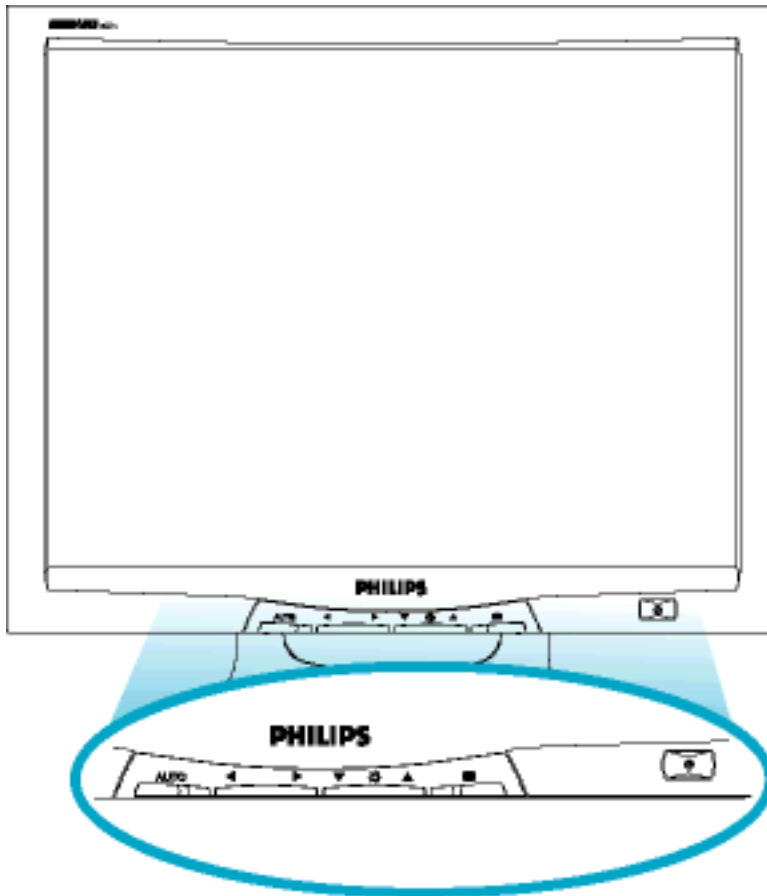
[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

# Installieren des LCD-Monitors

**Der LCD-Monitor** : [Beschreibung der Vorderansicht des Produkts](#) • [Anschluß an den PC](#) • [Entfernen und wieder Anbringen des Standfußes](#) • [Inbetriebnahme](#) • [Optimierung der Leistung](#) • [Zubehör \(optional\)](#)

---

## Beschreibung der Vorderansicht des Produkts



Die AUF- und AB-Tasten werden zur Einstellung Anzeigeeinstellung auf dem Monitor benutzt.



Die Nach RECHTS- und Nach LINKS-Tasten werden ebenso wie die AUF- und AB-Tasten zur Einstellung der ANZEIGEEINSTELLUNG auf dem Monitor benutzt.



Abkürzungstaste HELLIGKEIT. Bei Betätigung der AUF- und AB-Tasten werden die Steuerelemente für die HELLIGKEIT angezeigt.



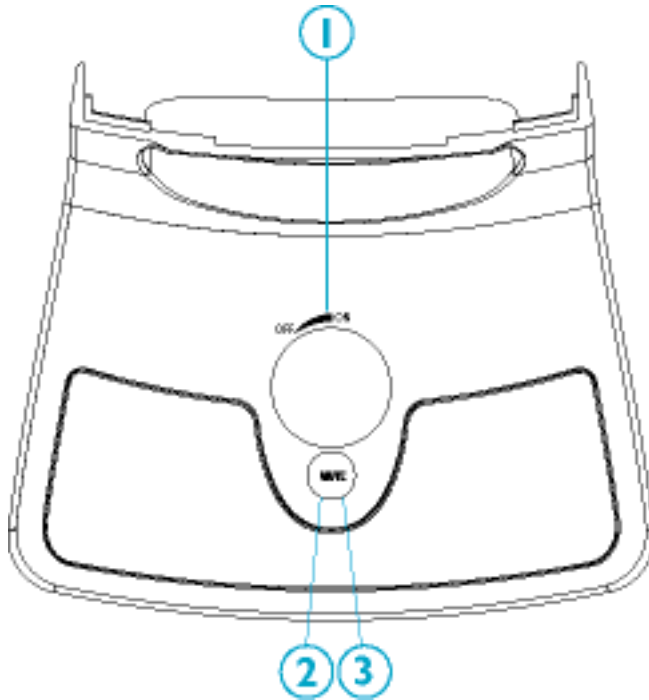
Durch Drücken auf OK werden die Anzeigeeinstellungs-Steuerelemente aufgerufen.



Mit dem EIN-/AUS-Schalter wird der Monitor ein- und ausgeschaltet.

## AUTO

Automatische Einstellung der horizontalen und vertikalen Position sowie der Phasen- und Uhreinstellung.



1. Audio ein/aus und Lautstärkeregelung

2. Audio Einschalt-LED

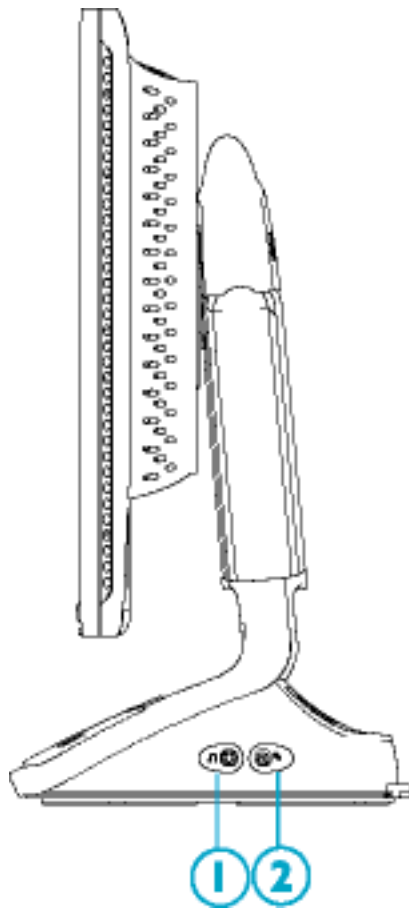
3. Stummschaltung ein/aus

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

**Seitenansicht**



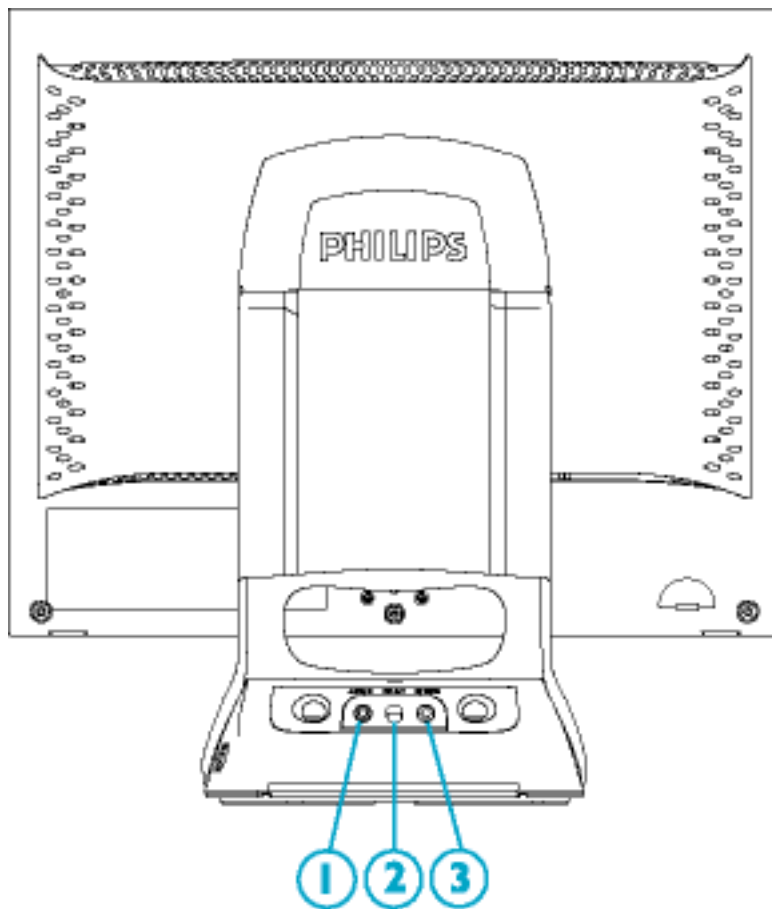


1. Kopfhörerstecker
2. Mikrofonstecker

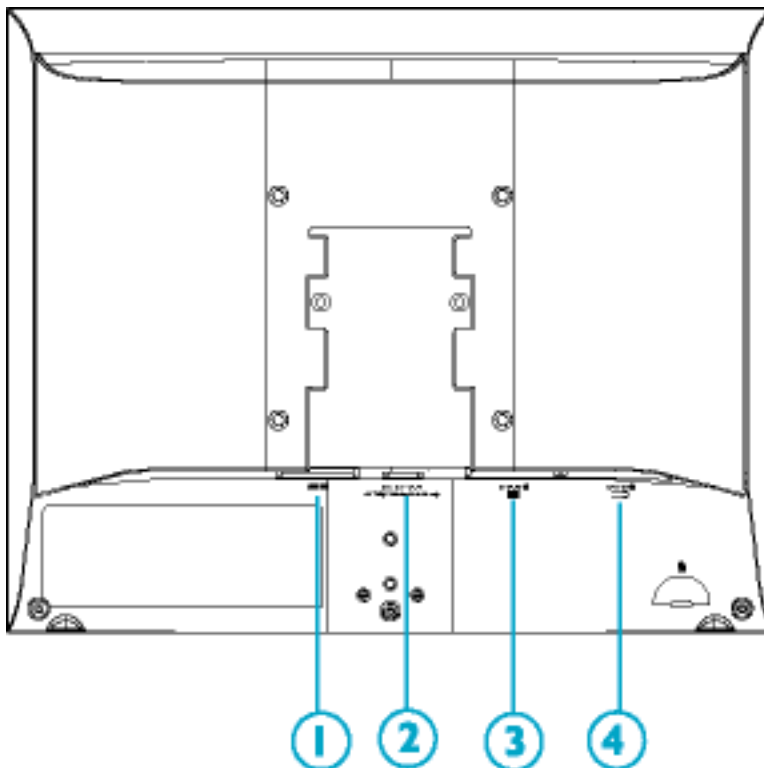
[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

**Rückseite**



1. Audio-Eingang
2. Mikrofon-Ausgang
3. 12-V-Gleichspannungseingang



1. Netzspannungseingang
2. 12-V-Gleichspannungsausgang nur für Philips Multimedia Base
3. D-SUB-Konnektor
4. DVI-D-Konnektor

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

## Optimierung der Leistung

- Für eine Höchstleistung sollte darauf geachtet werden, daß der Monitor wie folgt eingestellt wurde: 1024x768@60Hz (für 14"/15") oder 1280x1024, 60Hz (für 17"/18").



**Anmerkung:** Sie können die derzeitigen Bildschirmeinstellungen überprüfen, indem Sie die Taste "OK" einmal drücken. Rufen Sie die Produkt-Information auf. Der derzeitige Bildschirmmodus wird im Feld RESOLUTION (Auflösung) angezeigt.

- Sie können auch das [Flachbildschirm- \(FPAdjust-\) Einstellungsprogramm](#), für optimale Leistung des Monitors installieren; das Programm ist auf dieser CD enthalten. Die schrittweise Anleitung führt Sie durch den Installationsvorgang. Für weitere Informationen zu diesem Programm auf den Link klicken.

Weitere Info über



[FP\\_setup01.exe](#)

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

# Bildschirmanzeige (OSD)

[Beschreibung der Bildschirmanzeige \(OSD\)](#) • [Der OSD-Baum](#)




---

## Beschreibung der Bildschirmanzeige

### *Wobei handelt es sich bei der Bildschirmanzeige?*

Es handelt sich hier um eine Einrichtung aller Philips LCD-Monitoren, mit denen der Benutzer die Bildschirmleistung der Monitoren direkt durch ein Fenster mit Anleitungen, die auf dem Bildschirm erscheinen, einstellen kann. Die Benutzerschnittstelle ist benutzerfreundlich und bei Betrieb des Monitors leicht zu bedienen.

### *Grundlegende und einfache Anleitungen auf den Steuertasten.*

Durch Drücken des  Schalters auf den vorderen Steuerelementen des Monitors werden die Hauptsteuerungen der Bildschirmanzeige (OSD) angezeigt. Man kann nun verschiedene Einstellungen an den vielfältigen Funktionen des Monitors vornehmen. Verwenden Sie die  oder die  Tasten, um ihre Einstellungen durchzuführen.



[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

## Der OSD-Baum

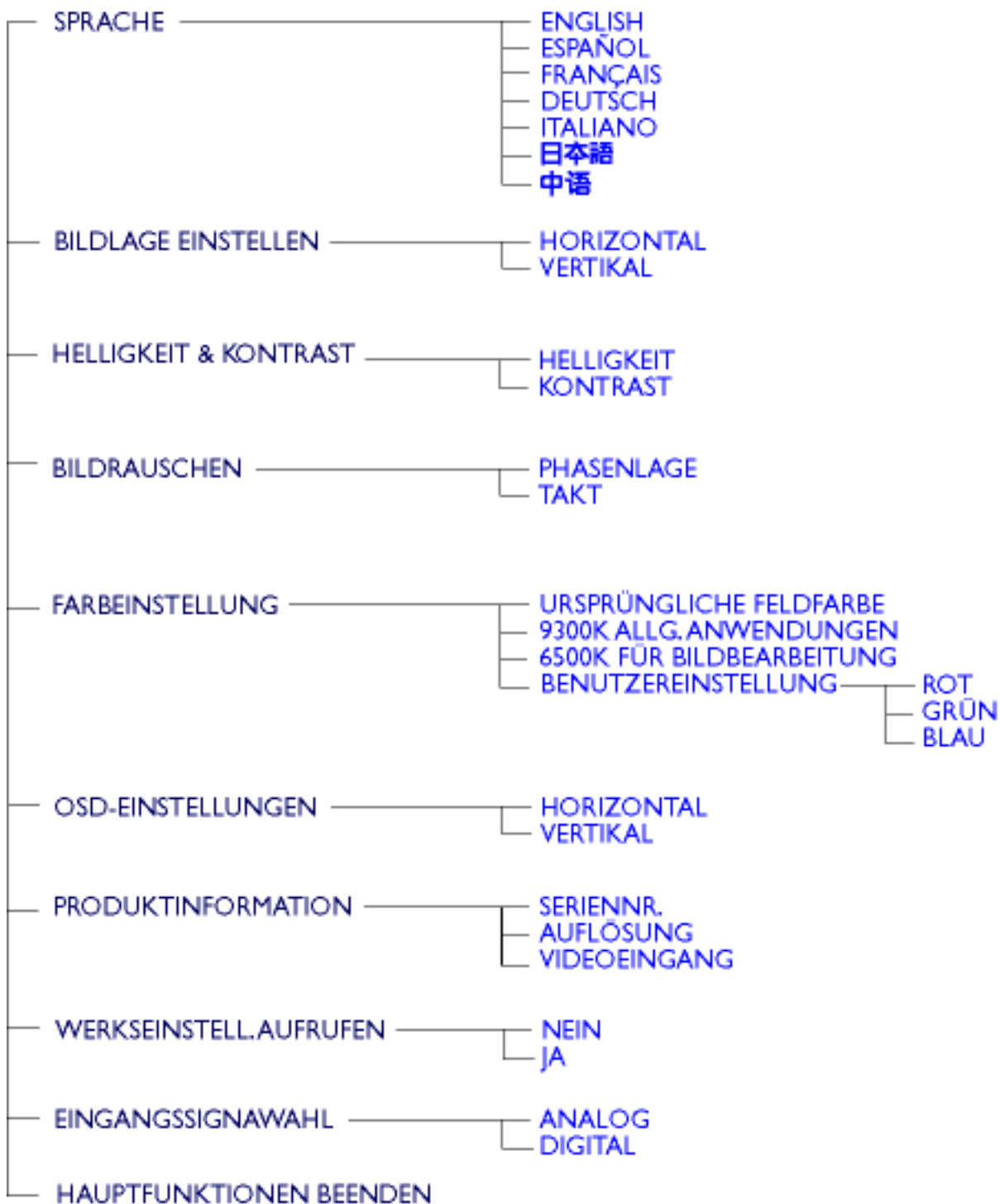
Im folgenden finden Sie einen Überblick über die Struktur der Bildschirmanzeige. Sie können dies zum Verweis oder auch später benutzen, wenn Sie sich die verschiedenen Einstellungen ansehen.

### Analoger Signaleingang:

Erste Ebene

Zweite Ebene

Dritte Ebene



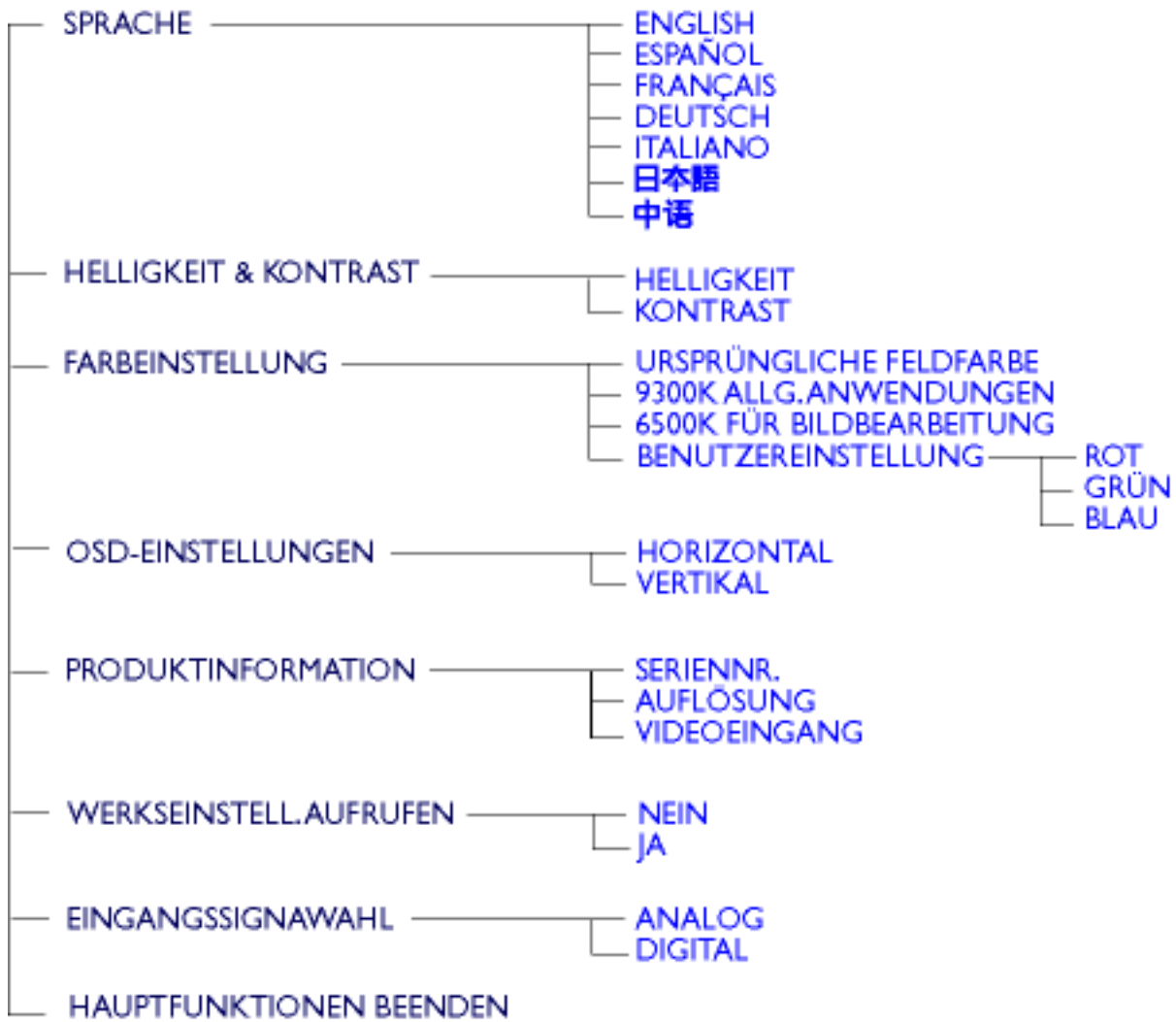
\* Specifications are subject to change without prior notice.

**Digitaler Signaleingang:**

Erste Ebene

Zweite Ebene

Dritte Ebene



• Specifications are subject to change without prior notice.

[HAUPTSTEUERUNGEN SCHLIESSEN](#)

# Kundendienst und Garantie

BITTE WÄHLEN SIE IHR LAND AUS, UND LESEN SIE SICH DIE  
GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG FÜR DIESES LAND LAND / REGION DURCH.

**WEST EUROPA:** [Belgien](#) • [Dänemark](#) • [Deutschland](#) • [England](#) • [Finnland](#) • [Frankreich](#) •  
[Griechenland](#) • [Holland](#) • [Irland](#) • [Italien](#) • [Luxemburg](#) • [Norwegen](#) • [Österreich](#) • [Portugal](#) •  
[Schweden](#) • [Schweiz](#) • [Spanien](#) • [Zypern](#)

**OSTEUROPA:** [Polen](#) • [Rußland](#) • [Tschechische Republik](#) • [Türkei](#) • [Ungarn](#)

**LATEIN AMERIKA:** [Antillen](#) • [Argentinien](#) • [Brasilien](#) • [Chile](#) • [Kolumbien](#) • [Mexiko](#) •  
[Paraguay](#) • [Peru](#) • [Uruguay](#) • [Venezuela](#)

**NORD AMERIKA:** [Kanada](#) • [USA](#)

**PAZCIFIK:** [Australien](#) • [Neuseeland](#)

**ASIENA:** [Bangladesch](#) • [China](#) • [Hongkong](#) • [Indien](#) • [Indonesien](#) • [Japan](#) • [Korea](#) • [Malaysia](#)  
• [Pakistan](#) • [Philippinen](#) • [Singapur](#) • [Taiwan](#) • [Thailand](#)

**AFRIKA:** [Marokko](#) • [Südafrika](#)

**NAHOST:** [Ägypten](#) • [Dubai](#)

---

# Glossar

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

---

## C

### *Farbtemperatur (ColorTemperature)*

Eine Beschreibungsweise von Farben einer Strahlenquelle als Temperatur (in Kelvin) einer schwarzen Masse, die mit derselben dominanten Frequenz strahlt wie die Quelle.

Die meisten Monitoren von Philips bieten die Möglichkeit, die Farbtemperatur auf den gewünschten Wert einzustellen.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

## D

### *D-SUB USB*

Der Monitor ist mit einem D-Sub-Kabel ausgestattet.

### *Digital Visual Interface (DVI) [Digitale visuelle Schnittstelle]*

Die technischen Angaben der Digital Visual Interface (DVI) beschreiben eine digitale Verbindung mit Hochgeschwindigkeit für visuelle Datenarten, die von der Anzeige-Technik unabhängig ist. Die Schnittstelle dient hauptsächlich dazu, eine Verbindung zwischen einem Computer und seinem Anzeigegerät herzustellen. Die DVI entspricht den Anforderungen aller Segmente der PC-Industrie (Workstation, Desktop, Laptop usw.) und bietet diesen verschiedenen Segmenten eine einheitliche Schnittstellenspezifikation für Monitoren.

Die DVI-Schnittstelle ermöglicht:

1. Von der Erstellung bis zum Benutzen ein Verbleiben auf der verlustlosen digitalen Ebene,
2. von der Erstellung bis zum Benutzen ein Verbleiben auf der verlustlosen digitalen Ebene,
3. Plug-and-Play durch Hot-Plug-Detektion, EDID und DDC2B,
4. digitale und analoge Unterstützung in einem einzigen Anschluß.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---



**E**

### *Energy Star Computers-Programme*

Ein Energiesparprogramm, das von der U.S. Environmental Protection Agency (EPA) [US-Umweltschutzbehörde] mit dem Ziel gestartet wurde, die Herstellung und Vermarktung von energieeffizienten Büroautomationsgeräten zu fördern. Unternehmen, die sich diesem Programm anschließen, müssen sich zur Herstellung eines oder mehrerer Produkte verpflichten, die fähig sind, nach einem Zeitraum der Inaktivität oder nach einer vom Benutzer festgelegten Zeit in einen Zustand mit geringem Stromverbrauch (<30 W) umzuschalten.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

**L**

### *Liquid Crystal Display (LCD) [Flüssigkristallanzeige]*

Eine alphanumerische Anzeige, die die einzigartigen Eigenschaften von Flüssigkristallen für die Erzeugung von Zeichen benutzt. Die neueste Flachbildschirm-Anzeige umfaßt eine Matrix mit Hunderten oder Tausenden einzelner LCD-Zellen, die am Bildschirm Text und farbige Grafiken erzeugen. Sie verbrauchen wenig Strom, aber sie benötigen externe Beleuchtung, damit der Benutzer die Zeichen lesen kann.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

**U**

### *Universal Serial Bus (USB)*

**Ein intelligenter Stecker für PC-Peripheriegeräte.** USB bestimmt automatisch die für die Peripheriegeräte erforderlichen Ressourcen (wie Treibersoftware und Bandbreite). USB macht diese erforderlichen Ressourcen ohne die Intervention des Benutzers verfügbar.

- USB nimmt die „Abdeckungsangst“ - die Angst, die Abdeckung eines Computers abzunehmen, um zusätzliche Peripheriegeräte zu installieren. Außerdem eliminiert USB bei der Installation von neuen Peripheriegeräten die Durchführung von komplizierten IRQ-Einstellungen.
- USB eliminiert „Anschlußengpässe“. Ohne USB sind PCs normalerweise auf einen Drucker, zwei Com Port-Geräte (gewöhnlich für eine Maus und ein Modem), ein mit dem Enhanced Parallel Port verbundenes Gerät (z.B. Scanner oder Videokamera) und einen Joystick beschränkt. Immer mehr Peripheriegeräte für Multimedien-Computer kommen täglich auf dem Markt. Mit USB können bis zu 127 Geräte gleichzeitig auf einem Computer laufen.
- USB gestattet „Hot Plug-in“. Beim Installieren von neuen Peripheriegeräten ist es nicht mehr notwendig, den Computer auszuschalten, das Gerät einzustecken, den Computer neu zu starten und das Setup-Programm auszuführen. Auch der umgekehrte Vorgang beim Entfernen eines Geräts entfällt.

Kurz gesagt, USB verwandelt das heutige „Plug-and-Pray“ [einstecken und beten] in wirkliches „Plug-and-Play“ [einstecken, und es läuft]!

### **Verteiler (Hub)**

Ein Universal Serial Bus-Gerät, das dem Universal Serial Bus zusätzliche Anschlüsse bietet.

Verteiler sind ein Schlüsselement in der Plug-and-Play-Architektur des USB. Die Abbildung zeigt einen typischen Verteiler. Die Verteiler dienen dazu, die Konnektivität des USB für den Benutzer zu vereinfachen und Robustheit bei gleichzeitig niedrigen Kosten und geringer Komplexität bereitzustellen.

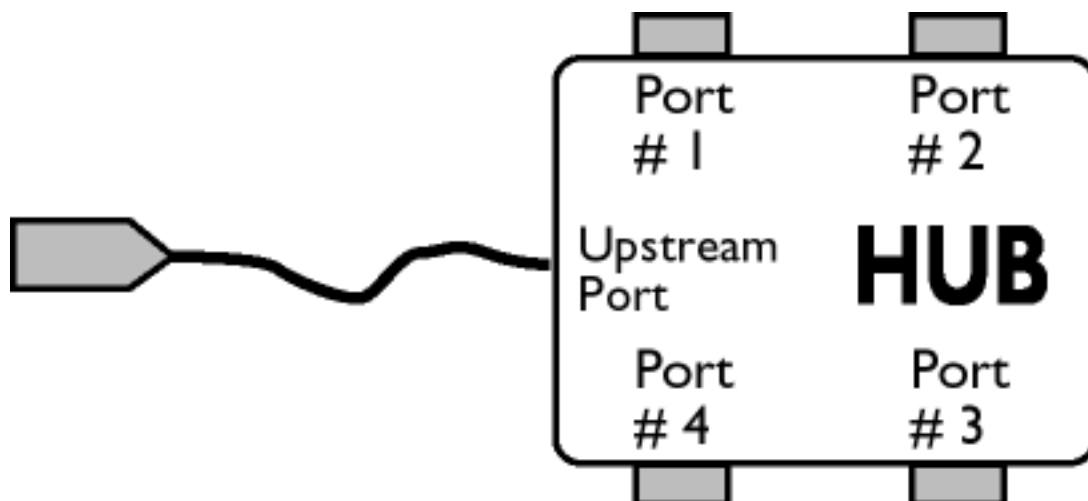
Jeder Verteiler verwandelt einen einzigen Verbindungspunkt in eine Vielzahl von . Die Architektur unterstützt die Verkettung von mehreren Verteilern. Verteiler ähigen die vielseitigen Verbindungsmöglichkeiten von . Jeder Verteiler verwandelt einen einzigen Verbindungspunkt in eine Vielzahl von . Die Architektur unterstützt die Verkettung von mehreren Verteilern.

Der vorgeschaltete Anschluß eines Verteilers verbindet diesen mit dem Host. Alle anderen nachgeschalteten Anschlüsse eines Verteilers ermöglichen die Verbindung mit einem weiteren Verteiler oder einer Funktion. Verteiler können jeden nachgeschalteten Anschluß feststellen, ihn verbinden oder trennen und die Stromversorgung der nachgeschalteten Geräte steuern. Alle nachgeschalteten Anschlüsse können bei voller oder niedriger Geschwindigkeit einzeln aktiviert und konfiguriert werden. Der Verteiler trennt Anschlüsse mit niedriger Geschwindigkeit von Signalen mit voller Geschwindigkeit.

Ein Verteiler besteht aus zwei Teilen: Verteiler-Controller und Verteiler-Repeater. Der Repeater ist ein protokollgesteuerter Schalter zwischen dem vorgeschalteten Anschluß und den nachgeschalteten Anschlüssen. Er verfügt auch über Hardwareunterstützung zum Zurücksetzen und Aussetzen/Wiederaufnehmen von Signalen. Der Controller liefert die Schnittstellenregister und ermöglicht Kommunikation zum/vom Host. Die für den Verteiler spezifischen Status- und Steuerbefehle erlauben dem Host, einen Verteiler zu konfigurieren und seine Anschlüsse zu überwachen und zu steuern.

## Gerät

Eine logische oder physische Einheit, die eine Funktion ausführt. Die Beschreibung dieser Einheit ist vom Kontext abhängig. Auf der untersten Ebene kann sich der Begriff Gerät auf ein einziges Hardwarebauteil beziehen, wie in einem Speichergerät. Auf einer höheren Ebene kann es sich um eine Sammlung von Hardwarekomponenten handeln, die eine bestimmte Funktion ausführen, wie ein Universal Serial Bus Schnittstellengerät. Auf einer noch höheren Ebene kann der Begriff Gerät eine Funktion bezeichnen, die von einem an einen Universal Serial Bus angeschlossenen Gerät wie einem Daten-/Fax-/Modemgerät ausgeführt wird. Geräte können physisch, elektrisch, adressierbar und logisch sein.



## Nachgeschaltet

Die Richtung des Datenflusses vom oder zum Host. Ein nachgeschalteter Anschluß ist der Anschluß am Verteiler, der elektrisch am weitesten vom Host entfernt ist und der den nachgeschalteten Datenverkehr vom Verteiler erzeugt. Nachgeschaltete Anschlüsse erhalten vorgeschalteten Datenverkehr.

## Vorgeschaltet

Die Richtung des Datenflusses zum Host. Ein vorgeschalteter Anschluß ist ein Anschluß am Gerät, der elektrisch dem Host am nächsten liegt und der den vorgeschalteten Datenverkehr vom Verteiler erzeugt. Vorgeschaltete Anschlüsse erhalten nachgeschalteten Datenverkehr.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

## V

### *Vertikale Bildwiederholrate (Vertical Refresh Rate)*

Die Anzahl von Rahmen (vollständigen Bildern), die einmal pro Sekunde an den Bildschirm geschrieben werden. Die Rate wird in Hz angegeben.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

# Herunterladen und Ausdrucken

[Installation des LCD Monitortreibers](#) • [Anleitungen zum Herunterladen und Ausdrucken](#) • [Installation des FPadjust-Programms](#)

---

## Installation des LCD Monitor-Treibers

*Systemanforderungen:*

- PC mit Windows95, Windows98, Windows2000, WindowsMe, WindowsXP oder neuer
- Den Treiber finden Sie unter "inf./icm./cat." im Verzeichnis : /PC/drivers/

**Die Datei "Driver\_install02.txt" vor der Installation durchlesen.**

Auf dieser Seite kann das Handbuch im .pdf-Format gelesen werden. Die PDF-Dateien können auf die Festplatte heruntergeladen und danach mit Hilfe von Acrobat Reader oder durch den Browser angezeigt und ausgedruckt werden.

Falls Sie den Adobe® Acrobat Reader noch nicht installiert haben, bitte auf folgenden Link zur Installation der Anwendung klicken: [Adobe® Acrobat Reader für PC](#) / [Adobe® Acrobat Reader für Mac](#).

### **Anleitung zum Herunterladen:**

Zum Herunterladen der Datei:

1. mit der Maus auf das folgende Symbol klicken und die Maustaste gedrückt halten.  
(Win95/98/2000/Me/XP-Benutzer bitte mit der rechten Maustaste klicken)

Herunterladen  [150P3A.pdf](#)









Herunterladen  [150P3C.pdf](#)

Herunterladen  [150P3D.pdf](#)

Herunterladen  [150P3E.pdf](#)

Herunterladen  [150B3B.pdf](#)

Herunterladen  [150B3E.pdf](#)

- Herunterladen  [150B3M.pdf](#)
- Herunterladen  [150B3Q.pdf](#)
- Herunterladen  [150B3T.pdf](#)
- Herunterladen  [150B3V.pdf](#)
- Herunterladen  [150B3Y.pdf](#)
- Herunterladen  [150S3F.pdf](#)
- Herunterladen  [150S3H.pdf](#)
- Herunterladen  [150X3M.pdf](#)

2. Im dann erscheinenden Menü “Link speichern als...”, “Ziel speichern als...” oder “Link auf Diskette herunterladen” ’ auswählen.

3. Auswählen, wo die Datei gespeichert werden soll; auf “Speichern” klicken (“Quelle” wählen, wenn die Wahl zwischen “Text” oder “Quelle” gegeben wird.).

### **Anleitung zum Drucken:**

Zum Drucken des Handbuchs:

1. folgen Sie der Anleitung für Ihren Drucker und drucken die benötigten Dateien aus, während die Datei geöffnet ist.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

## **Installation des Fpadjust-Programms**

Im Fpadjust-Programm werden Ausrichtungsmuster erstellt, mit denen Sie die Monitoreinstellungen, wie beispielsweise KONTRAST, HELLIGKEIT, HORIZONTAL & VERTIKALE POSITION, PHASE und UHR einstellen können.

*Systemanforderungen:*

- PC mit Windows95, Windows98, Windows2000, WindowsMe, WindowsXP oder neuer

Zur Installation des *FPadjust-Programms*:

- Auf den Link oder das Symbol zur Installation des Fpadjustment-Programms klicken. **oder**
- Mit der Maus auf das Symbol klicken und die Maustaste gedrückt halten (Win95/98/2000/Me/XP-Benutzer bitte mit der rechten Maustaste klicken)

Herunterladen



[FP\\_setup01.exe](#)

- Im dann erscheinenden Menü "Link speichern als...", "Ziel speichern als, oder "Link auf Diskette speichern" auswählen.
- Choose where you would like to save the file; click 'Save' (if prompted to save as either 'text' or 'source', choose 'source').
- Den Browser beenden und das Fpadjust-Programm installieren.

**Die Datei "FP\_Readme01.txt" vor der Installation durchlesen.**

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

# Häufig gestellte Fragen

[Sicherheit und Fehlerbehebung](#) • [Allgemeine Fragen](#) • [Bildschirmregulierung](#) • [Kompatibilität mit anderen Peripheriegeräten](#) • [LCD-Bildschirm-Technik](#) • [Ergonomie Ökologie und Sicherheitsnormen](#) • [Fehlerbehebung](#) • [Behördliche Vorschriften](#) • [Weitere Informationen](#)

---

## Allgemeine Fragen

**F:** Was ist zu tun, wenn beim Installieren des Monitors die folgende Meldung am Bildschirm erscheint: „Cannot display this video mode“ [„Kann diesen Video-Modus nicht anzeigen“]?

**A:** Empfohlener Videomodus für Philips 14"/15": 1024x768 @ 60 Hz; für Philips 17"/18": 1280x1024 @ 60 Hz.

1. Alle Kabel ausstecken, dann den PC mit einem zuvor benutzten, korrekt funktionierenden Monitor verbinden.
2. Im Startmenü von Windows das Fenster Einstellungen/Systemsteuerung wählen. In der Systemsteuerung das Symbol Anzeige wählen. Unter Anzeige das Register "Einstellungen" wählen. Im Feld „Arbeitsplatz“ unter Einstellungen den Rollbalken auf 1024 x 768 Pixel (14"/15") / 1280x1024 Pixel (17"/18") setzen.
3. „Weitere Eigenschaften“ öffnen und die Bildwiederholrate auf 60 Hz setzen; dann auf OK klicken.
4. Den Computer starten, Schritt 2 und 3 wiederholen und sicherstellen, daß der PC auf 1024 x 768@60Hz (14"/15") / 1280x1024@60Hz (17"/18") eingestellt ist.
5. Den Computer ausschalten, den alten Monitor abtrennen und den LCD-Monitor von Philips anschließen.
6. Zuerst den Monitor und dann den Computer einschalten.

---

**F:** Was soll ich tun, wenn folgende Meldung auf dem Bildschirm erscheint: *THIS IS 85HZ OVERSCAN, CHANGE COMPUTER DISPLAY INPUT TO 1024 x 768 @60HZ* or *THIS IS 85HZ OVERDRIVE, CHANGE COMPUTER DISPLAY INPUT TO 1280 x 1024 @60HZ?*

**A:** Dies bedeutet, dass die Frequenz des vom PC ausgegebenen Bildwiederholsignals 85Hz beträgt, und sich somit außerhalb des vom Monitor darstellbaren Bereichs befindet. Die Funktionen dieses intelligenten LCD-Monitors der neuen Generationen setzen diesen überhöhten Wert vorübergehend außer Funktion und geben Ihnen 10 Minuten Zeit, die Bildwiederholfrequenz auf die empfohlenen Werte einzustellen.

So funktioniert es:

Rufen Sie das Windows Startmenü auf. Wählen Sie *Einstellungen/Settings*, und anschließend *Systemsteuerung/Control Panell*. Wählen Sie *Anzeige/Display*. Wählen Sie *Einstellungen/Settings* und klicken Sie die Schaltfläche *Erweitert/Advanced* an. Unter *Adaptor*, die Wiederholfrequenz auf 56~75 stellen.

Sie haben 10 Minuten Zeit, um diesen Vorgang zu beenden. Sollten Sie den Vorgang nicht innerhalb 10 Minuten beenden können, müssen Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, um die geänderten Einstellungen erneut einzugeben.

**F:** Was bedeutet „Bildwiederholrate“ eines LCD-Monitors?

**A:** Für LCD-Monitoren ist die Bildwiederholrate weniger relevant. LCD-Monitoren zeigen bei 60Hz ein beständiges, flimmerfreies Bild an. Es besteht kein sichtbarer Unterschied zwischen 85Hz und 60Hz.

---

**F:** Was sind die .inf- und .icm-Dateien auf der Setup-Diskette und der CD-ROM? Wie werden die Treiber (.inf und .icm) installiert?

**A:** Dies sind die Treiberdateien für den Monitor. Beim Installieren dieser Treiber den Anleitungen im Benutzerhandbuch folgen. Beim erstmaligen Installieren des Monitors könnte der Computer nach Monitortreibern (.inf und .icm) fragen. Den Anleitungen zum Einlegen der beiliegenden Treiberdiskette (entweder Floppy oder CD-ROM) folgen. Die Monitortreiber (.inf- und .icm-Dateien) werden automatisch installiert.

---

**F:** Wie wird die Auflösung reguliert?

**A:** Die Videokarte/der Grafiktreiber bestimmen gemeinsam die verfügbare Auflösung. Die gewünschte Auflösung kann unter Windows 95/98 mit „Eigenschaften der Anzeige/Einstellungen“ gewählt werden.

---

**F:** Was passiert, wenn man beim Einstellen des Monitors unterbrochen wird?

**A:** Die OSD-Taste drücken und "Reset" (Rücksetzen) wählen, um alle Werkseinstellungen wiederherzustellen.

---

**F:** Worum handelt sich bei der Auto-Funktion?

**A:** Die AUTO-Justierungstaste stellt die ursprüngliche Bildschirmposition, Phasen- und Takteinstellungen mit einem einzigen Tastendruck wieder her; Navigieren durch die OSD-Menüs und Steuertasten entfällt.

---

**F:** Was ist zu tun, wenn der Monitor nicht erleuchtet ist, d.h. die Strom-LED nicht aufleuchtet?

**A:** Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel mit dem Monitor verbunden ist.

---



**F:** Nimmt der LCD ein Schnittstellensignal an?

**A:** Nein. Wenn ein Schnittstellensignal benutzt wird, zeigt der Bildschirm gleichzeitig gerade und ungerade horizontale Abtastlinien an, wodurch das Bild entstellt wird.

---

**F:** Was hat die Bildwiederholrate mit LCD zu tun?

**A:** Im Gegensatz zur CRT-Anzeige-Technik, bei der die Geschwindigkeit eines Elektronenstrahls, der sich von oben nach unten über den Bildschirm erstreckt, das Flimmern bestimmt, benutzt die Aktivmatrix-Anzeige ein aktives Element (TFT) zum Steuern jedes einzelnen Pixels. Daher ist die Bildwiederholrate nicht unmittelbar auf die LCD-Technik anwendbar.

---

**F:** Ist der LCD-Bildschirm kratzfest?

**A:** Die Oberfläche der LCD ist mit einer Schutzschicht bedeckt. Die Schicht ist bis zu einem bestimmten Härtegrad widerstandsfähig (etwa bis zur Härte eines 2H-Bleistifts). Im allgemeinen wird empfohlen, die Bildschirmoberfläche keinen übermäßigen Erschütterungen oder Kratzern auszusetzen. Eine optionale Schutzabdeckung mit höherem Kratzwiderstand ist erhältlich.

---

**F:** Wie wird die LCD-Oberfläche gereinigt?

**A:** Für normale Reinigung mit einem sauberen, weichen Tuch abwischen. Für gründlichere Säuberung Isopropylalkohol verwenden. Keine Lösemittel wie Ethylalkohol, Ethanol, Azeton, Hexan usw. benutzen.

---

**F:** Kann der LCD an die Wand gehängt oder als Berührungsbildschirm benutzt werden?

**A:** Ja, Philips Brilliance LCD-Monitore verfügen über diese zusätzliche Funktion. Die standardmäßigen VESA-Befestigungsöffnungen befinden sich auf der Rückseite des Gehäuses und bieten die Möglichkeit, den Philips Monitor auf jeden standardmäßigen VESA-Arm oder anderes Zubehör zu befestigen. Berührungsempfindliche Oberflächen (Touch Panels) werden für zukünftige Anwendungen entwickelt. Wenden Sie sich für nähere Informationen an Ihre Philips Vertretung.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

**Bildschirmeinstellung**

**F: Worum handelt es sich beim FPAdjust-Programm auf der Setup-Diskette und der CD-ROM?**

**A: Das FPAdjust-Programm erzeugt Ausrichtungsmuster, die beim Regulieren der Monitoreinstellungen wie Kontrast, Helligkeit, Horizontalposition, Vertikalposition, Phase und Takt helfen und diese optimieren.**

---

**F: Wie wird beim Installieren des Monitors dessen optimale Leistung erreicht?**

**A:**

1. Für die beste Wiedergabequalität sollten Sie sicherstellen, dass die Bildschirmeinstellungen auf 1024x768@60Hz für 14 Zoll/15 Zoll bzw. 1280x1024@60Hz für 17 Zoll/18 Zoll eingestellt sind. Anmerkung: Sie können die derzeitigen Bildschirmeinstellungen überprüfen, indem Sie die OSD-Taste OK einmal drücken. Der derzeitige Wiedergabemodus wird in der Produktinformation unter OSD-Grundeinstellungen angezeigt.
  2. Zur Installation des Programms Flat Panel Adjust (FPadjust), das sich auf der Monitor-Setup-CD-ROM befindet, den CD-ROM-Ordner öffnen und auf das Symbol FP\_setup01.exe doppelklicken. Dadurch wird FP Adjust automatisch installiert und eine Verknüpfung auf den Desktop erstellt.
  3. FPAdjust durch Doppelklicken auf die Abkürzung starten. Die schrittweisen Anleitungen befolgen und so die Abbildleistung mit dem Video-Controller des Systems optimieren.
- 

**F: Wie ist die Strahlung der LCD mit der des CRT vergleichbar?**

**A: Weil LCDs keinen Elektronenstrahlerzeuger verwenden, erzeugen sie nicht dieselbe Strahlungsstärke auf der Bildschirmoberfläche.**

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

## **Kompatibilität mit anderen Peripheriegeräten**

**F: Kann der LCD-Monitor an jeden beliebigen PC, Mac oder eine Workstation angeschlossen werden?**

**A: Ja, alle LCD-Monitore von Philips sind mit Standard-PCs, Macs und Workstations kompatibel. Für den Anschluß des Monitors an ein Mac-System ist u.U. ein Adapter erforderlich. Einzelheiten hierzu erfragen Sie bitte bei Ihrem Händler/Vertreter.**

---

**F: Sind die LCD-Monitore von Philips für Plug-and-Play eingerichtet?**

**A: Ja, die Monitore sind mit Windows® 95, 98, 2000 und den PC 98/99 Plattformen Plug-and-Play-kompatibel.**

---

**F: Was ist USB (Universal Serial Bus)?**

**A:** Ein USB kann als intelligenter Stecker für PC-Peripheriegeräte betrachtet werden. USB bestimmt automatisch die für die Peripheriegeräte erforderlichen Ressourcen (wie Treibersoftware oder Busbandbreite). USB macht diese erforderlichen Ressourcen ohne die Intervention des Benutzers verfügbar. Der USB hat drei wesentliche Vorzüge: USB eliminiert die sogenannte „Abdeckungsangst“, die Angst, die Abdeckung von einem Computer zu entfernen, um Leiterplattenkarten für hinzugefügte Peripheriegeräte zu installieren, die häufig die Durchführung komplizierter IRQ-Einstellungen voraussetzen. Darüber hinaus eliminiert USB „Anschlussengpässe“. Ohne USB sind PCs normalerweise auf einen Drucker, zwei Com Port-Geräte (gewöhnlich eine Maus und ein Modem), ein mit dem Enhanced Parallel Port verbundenes Gerät (z.B. Scanner oder Videokamera) und einen Joystick beschränkt. Immer mehr Peripheriegeräte für Multimedien-Computer kommen täglich auf den Markt.

Mit USB können bis zu 127 Geräte gleichzeitig auf einem Computer laufen. USB gestattet „Hot Plug-in“. Beim Installieren von Peripheriegeräten ist es nicht mehr notwendig, den Computer auszuschalten, das Gerät einzustecken, den Computer neu zu starten und das Setup-Programm auszuführen. Auch der umgekehrte Vorgang beim Entfernen eines Geräts entfällt. Kurz gesagt: USB verwandelt das heutige „Plug and Pray“ [einstecken und beten] in wirkliches „Plug-and-Play“ [einstecken, und es läuft]!

---

**F: Was ist ein USB-Verteiler ?**

**A:** Ein USB-Verteiler bietet dem Universal Serial Bus zusätzliche Anschlüsse. Ein vorgeschalteter Anschluß verbindet den Verteiler mit dem Host, gewöhnlich ein PC. Zahlreiche nachgeschaltete Anschlüsse in einem Verteiler ermöglichen Verbindungen mit einem weiteren Verteiler oder Geräten USB-Tastaturen, Kameras oder Druckern.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

## LCD-Bildschirm-Technik

**F: Was ist Liquid Crystal Display (LCD) [Flüssigkristallanzeige]?**

**A:** Eine Liquid Crystal Display (LCD) ist ein optisches Gerät, das gewöhnlich zum Anzeigen von ASCII-Zeichen und -Bildern auf Digitalgeräten wie Uhren, Rechenmaschinen, tragbaren Spielkonsolen usw. benutzt wird. LCDs bieten auch die Anzeige-Technik in Notebooks und anderen kleinen Computern. Ebenso wie die Technologie mit lichtemittierenden Dioden und Gasplasma ermöglichen LCDs viel dünnere Bildschirme als Kathodenstrahlen (CRT). LCDs verbrauchen sehr viel weniger Strom als LED- und Gasplasma-Anzeigen, weil sie das Prinzip der Lichtblockierung statt der Lichtausstrahlung nutzen.

---

**F:** Wie werden LCDs hergestellt?

**A:** LCDs werden aus zwei Glasplatten hergestellt, die in einem Abstand von wenigen Mikron übereinander liegen. Die Platten werden mit Flüssigkristallen gefüllt und dann zusammengeschweißt. Die obere Platte wird mit einem RGB-Muster gefärbt, wodurch ein Farbfilter entsteht. Dann werden Polarisatoren an beide Platten angeklebt. Diese Kombination wird manchmal „Glas“ oder „Zelle“ genannt. Die LCD-Zelle wird dann mit Hintergrundlicht, Treiberelektronik und einem Rahmen zu einem „Modul“ zusammengesetzt.

---

**F:** Was ist Polarisation ?

**A:** Polarisation bedeutet das Ausrichten von Licht in eine Richtung. Licht ist eine elektromagnetische Welle. Elektrische und magnetische Felder oszillieren in eine Richtung lotrecht zur Ausbreitung des Lichtstrahls. Die Richtung dieser Felder wird Polarisationsrichtung genannt. Normales und nicht polarisiertes Licht hat Felder in verschiedenen Richtungen; polarisiertes Licht hat ein Feld in nur eine Richtung.

---

**F:** Was sind Polarisatoren?

**A:** Ein Polarisator ist ein Bogen aus Spezialkunststoff, der Licht mit einer bestimmten Polarisation ausstrahlt und alles übrige Licht mit unterschiedlichen Polarisationsrichtungen absorbiert.

---

**F:** Was ist der Unterschied zwischen Passivmatrix-LCDs und Aktivmatrix-LCDs?

**A:** Eine LCD wird mit entweder einem Passiv- oder Aktivmatrix-Anzeigeraster hergestellt. Eine Aktivmatrix hat einen Transistor an jeder Pixelkreuzung, wodurch weniger Strom beim Steuern der Leuchtkraft des Pixels benötigt wird. Aus diesem Grund kann der Strom in einer Aktivmatrixanzeige mit größerer Häufigkeit ein- und ausgeschaltet werden, wodurch die Bildwiederholrate verbessert wird (dadurch scheint sich zum Beispiel der Mauszeiger glatter über den Bildschirm zu bewegen). Eine Passivmatrix-LCD weist ein Raster von Leitern mit Pixeln an jeder Rasterkreuzung auf.

---

**F:** Wie arbeitet ein TFT-LCD-Schirm?

**A:** In jeder Spalte und Reihe eines TFT-LCD-Bildschirms sind ein Datenquellauferwerk und ein Gate-Laufwerk angeschlossen. Die TFT-Senke jeder Zelle ist mit der Elektrode verbunden. Die Molekulanordnung von Flüssigkristallelementen ist unterschiedlich, je nachdem, ob TFT mit Spannung versorgt wird oder nicht. TFT verändert die Richtung des polarisierten Lichts und die Lichtmenge, indem TFT den Durchlaß dieser beiden Elemente durch unterschiedliche Anordnungen von Flüssigkristallelementen ermöglicht. Wenn zwei polarisierte Filter vertikal an einem polarisierten Lichtpol angebracht sind, wird das durch den oberen polarisierten Schirm passierende Licht um 90 Grad an der spiralförmigen Struktur der Flüssigkristallmoleküle gedreht und passiert dann den polarisierten Filter am unteren Teil des Schirmes. Wenn die Flüssigkristallmoleküle mit Spannung versehen sind, werden sie vertikal von der ursprünglichen spiralförmigen Struktur angeordnet, und die Lichtrichtung wird nicht um 90 Grad gedreht. In diesem Fall geht das Licht, das durch den

oberen polarisierten Schirm passiert, nicht durch den unteren polarisierten Schirm.

---

**F:** Was sind die Vorteile der TFT-LCD im Vergleich zu CRT?

**A:** In einem CRT-Monitor schießt ein Strahlenerzeuger Elektronen und allgemeines Licht, wobei polarisierte Elektroden auf fluoreszierendes Glas aufprallen. Daher funktionieren CRT-Monitore grundsätzlich mit analogen RGB-Signalen. Ein TFT-LCD-Monitor ist ein Gerät, das ein Eingabeabbild durch den Betrieb eines Flüssigkristallbildschirms anzeigt. TFT hat eine grundsätzlich andere Struktur als CRT: Jede Zelle hat eine Aktivmatrix-Struktur und unabhängige aktive Elemente. Eine TFT LCD besteht aus zwei Glasplatten, deren Zwischenraum mit Flüssigkristallen gefüllt ist. Wenn jede Zelle mit Elektroden verbunden ist und mit Spannung versorgt wird, wird die Molekülstruktur des Flüssigkristalls verändert und steuert das eingehende Licht zum Anzeigen der Abbilder. Eine TFT-LCD hat mehrere Vorteile gegenüber einer CRT, da sie sehr dünn sein kann und kein Flimmern aufweist, weil sie keine Abtastmethodik einsetzt.

---

**F:** Warum ist die vertikale Frequenz von 60 Hz optimal für einen LCD-Monitor?

**A:** Im Gegensatz zu einem CRT-Monitor hat der TFT-LCD-Bildschirm eine festgelegte Auflösung, Zum Beispiel hat ein XGA-Monitor mit 1024 x 3 (R,G,B) x 768 Pixel, aber ohne zusätzliche Softwareverarbeitung ist eine höhere Auflösung nicht möglich. Der Bildschirm ist so konzipiert, daß er die Anzeige im 65 MHz-Punkttakt optimiert; das ist eine der Normen für XGA-Anzeigen. Da die vertikale/horizontale Frequenz für diesen Punktakt 60Hz /48kHz lautet, liegt die optimale Frequenz für diesen Monitor bei 60Hz.

---

**F:** Welche Art Weitwinkeltechnik ist verfügbar? Wie funktioniert sie?

**A:** Der TFT-LDC-Schirm ist ein Element, das den Einfall der Hintergrundbeleuchtung mit einer Doppelrefraktion der Flüssigkristalle steuert oder anzeigt. Durch Nutzung der Eigenschaft, daß die Projektion des eingehenden Lichts sich gegen die Hauptachse des flüssigen Elements bricht, steuert es die Richtung des einfallenden Lichts und zeigt dieses an. Da sich die Brechungsrate des einfallenden Lichts auf dem Flüssigkristall vom Einfallswinkel des Lichts unterscheidet, ist der Betrachtungswinkel eines TFT enger als der einer CRT. Gewöhnlich bezeichnet Betrachtungswinkel einen Punkt, an dem das Kontrastverhältnis 10 beträgt. Derzeit werden verschiedene Methoden entwickelt, den Betrachtungswinkel zu erweitern; die häufigste Methode ist die Benutzung eines Films mit Weitsichtwinkel, der den Betrachtungswinkel erweitert, indem er das Brechungsverhältnis variiert. Auch IPS (In Plane Switching) and MVA (Multi Vertical Aligned) werden für einen größeren Sichtwinkel benutzt. Im 181AS von Philips wird fortgeschrittene IPS-Technologie eingesetzt.

---

**F:** Warum weist ein LCD-Monitor kein Flimmern auf ?

**A:** In technischer Hinsicht flimmern LCDs, aber der Ursprung dieses Phänomens unterscheidet sich von dem eines CRT-Monitors und beeinflusst die Betrachtung nicht. Das Flimmern einer LCD bezieht sich auf eine gewöhnlich unmerkliche Luminanz, die vom Unterschied zwischen positiver und negativer Spannung verursacht wird. Andererseits entsteht das Flimmern einer CRT, die das menschliche Auge reizen kann, wenn das Ein- und Ausschalten des fluoreszierenden Objekts sichtbar wird. Da die Reaktionsgeschwindigkeit der Flüssigkristalle in einem LCD-Bildschirm viel

geringer ist, erscheint diese unangenehme Form des Flimmerns auf LCD-Bildschirmen nicht.

---

**F:** Warum ist ein LCD-Monitor fast frei von elektromagnetischer Störung?

**A:** Im Gegensatz zu einer CRT fehlen einem LCD-Monitor jene Teile, die elektromagnetische Störungen auslösen, insbesondere elektromagnetische Felder. Weil der LCD-Bildschirm außerdem eine relativ geringe Stromstärke benutzt, ist die Stromversorgung außerordentlich geräuschfrei.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

## Ergonomie, Ökologie und Sicherheitsnormen

**F:** Was bedeutet das Symbol CE?

**A:** CE (Conformité Européenne) muß auf gesetzlich geregelten Produkten erscheinen, die auf dem Europäischen Markt angeboten werden. Das Symbol „CE“ bedeutet, daß ein Produkt den einschlägigen europäischen Direktiven entspricht. Eine europäische Direktive ist ein europäisches „Gesetz“ für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Verbraucherschutz ähnlich dem U.S. National Electric Code und den UL-Normen.

---

**F:** Entspricht der LCD-Monitor allgemeinen Sicherheitsnormen?

**A:** Ja. Die LCD-Monitoren entsprechen den Richtlinien der MPR-II- und TCO 95-99-Normen für Schutz vor Strahlung und elektromagnetischen Wellen, Reduzierung des Energieverbrauchs und Erhöhung der elektrischen Sicherheit am Arbeitsplatz sowie Recycling-Fähigkeit. Der Bogen mit technischen Angaben enthält eine detaillierte Liste der Sicherheitsnormen.

*Weitere Informationen sind dem Abschnitt [Behördliche Vorschriften](#) zu entnehmen.*

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

# Fehlerbehebung

[Sicherheitsmaßnahmen und Fehlerbehebung](#) • [Häufig gestellte Fragen](#) • [Allgemeine Fehler](#) • [Abbildungsprobleme](#) • [Behördliche Vorschriften](#) • [Other Weitere Informationen](#)

Diese Seite enthält Probleme, die der Benutzer selbst lösen kann. Falls die Probleme trotz Ausprobieren der Lösungen weiter bestehen, mit der nächsten Philips-Vertretung Verbindung aufnehmen.

## Allgemeine Probleme

### Besteht folgendes Problem?

### Diese Lösungen versuchen

Kein Bild  
(Strom-LED leuchtet nicht)

- Sicherstellen, daß das Stromkabel in den Netzstecker sowie in die Rückseite des Monitors eingesteckt ist.
- Den Netzschalter vorne am Monitor zunächst auf AUS, dann wieder auf EIN setzen.

Kein Bild  
(Strom-LED ist dunkelgelb oder gelb)

- Sicherstellen, daß der Computer eingeschaltet ist.
- Sicherstellen, daß das Signalkabel ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
- Nachprüfen, ob die Stifte im Monitorkabel verbogen sind.
- Ist die Stromsparfunktion aktiviert?

Bildschirm zeigt



- Sicherstellen, daß das Monitorkabel ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. (Siehe auch die Schnellstartanleitung.)
- Nachprüfen, ob die Stifte im Monitorkabel verbogen sind.
- Ist der Computer eingeschaltet?

Bildschirm zeigt



- Stellen Sie sicher, dass der vertikale Sync. des Eingangssignals innerhalb von 56 ~ 75 Hz ist.
- Ändern Sie die Wiederholrate in 56~75Hz innerhalb von 10 Minuten.
- Schalten Sie den Monitor aus und dann wieder ein, um die nicht vervollständigte Einstellung fortzusetzen, wenn Sie die Wiederholrate nicht innerhalb von 10 Minuten ändern konnten.

Die AUTO-Taste funktioniert nicht richtig

- Die Auto-Funktion ist für die Verwendung auf Standard-Macintosh oder IBM-kompatiblen PCs, die Microsoft Windows ausführen, konzipiert.
- Bei Benutzung eines nicht standardgemäßen PCs oder mit einer Videokarte könnte die Funktion nicht richtig funktionieren.

## Abbildungsprobleme

Die Abbildung ist falsch positioniert

- Die Auto-Taste drücken.
- Stellen Sie die Bildlage mit Hilfe der Parameter Horizontale Bildlage und/oder Vertikale Bildlage unter OSD HAUPTFUNKTIONEN ein.

Die Abbildung am Bildschirm vibriert

- Sicherstellen, daß das Signalkabel richtig mit der Grafikkarte bzw. dem PC verbunden ist.

Vertikales Flimmern erscheint



- Die Auto-Taste drücken.
- Beseitigen Sie vertikale Streifen mit Hilfe des Parameters TAKTEINSTELLUNG des BILDRAUSCHENS unter OSD-HAUPTFUNKTIONEN.

Horizontales Flimmern erscheint



- Die Auto-Taste drücken.
- Beseitigen Sie horizontale Streifen mit Hilfe des Parameters PHASENEINSTELLUNG des BILDRAUSCHENS unter OSD-HAUPTFUNKTIONEN.

Der Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel

- Stellen Sie Kontrast und Helligkeit unter OSD-HAUPTFUNKTIONEN ein. (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder zu flimmern beginnt, mit dem Händler Verbindung aufnehmen.)

Ein Nachabbild erscheint

- Wenn ein Abbild längere Zeit auf dem Bildschirm verbleibt, könnte es in den Bildschirm eingepreßt sein und ein Nachabbild verursachen. Gewöhnlich verschwindet dieses nach ein paar Stunden.



Ein Nachabbild verbleibt, nachdem der Strom ausgeschaltet wurde

- Dies ist bei Flüssigkristallen normal und wird nicht von einer Fehlfunktion oder Verschlechterung der Flüssigkristalle verursacht. Das Nachabbild verschwindet nach einer gewissen Zeit.

Grüne, rote, blaue, dunkle und weiße Punkte verbleiben

- Die verbleibenden Punkte stellen auf dem heutigen Stand der Technik eine normale Eigenschaft der Flüssigkristalle dar.

Weitere Unterstützung ist vom entsprechenden [Kundendienst](#) des nächsten Philips-Vetriebshändlers erhältlich, der in der Liste Kundendienstzentren aufgeführt ist.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

# Regulatory Information

[TCO '95 Information](#) • [TCO '95 Environmental Requirements](#) • [TCO '99 Information](#) • [TCO '99 Environmental Requirements](#) • [CE Declaration of Conformity](#) • [Energy Star Declaration](#) • [Federal Communications Commission \(FCC\) Notice \(U.S. Only\)](#) • [Commission Federale de la Communication \(FCC Declaration\)](#) • [EN 55022 Compliance \(Czech Republic Only\)](#) • [VCCI Class 2 Notice \(Japan Only\)](#) • [MIC Notice \(South Korea Only\)](#) • [Polish Center for Testing and Certification Notice](#) • [North Europe Information](#) • [BSMI Notice \(Taiwan Only\)](#) • [Ergonomie Hinweis \(nur Deutschland\)](#) • [Philips End-of-Life Disposal](#) • [Information for UK only](#)

[Safety and Troubleshooting](#) • [Troubleshooting](#) • [Other Related Information](#) • [Frequently Asked Questions \(FAQs\)](#)

---

## TCO '95 Information

(For 150P3D, 150P3C, 150B3Q, 150B3V, 150B3Y, 150B3T, 150S3H)



### Congratulations!

You have just purchased a TCO'95 approved and labelled product! Your choice has provided you with a product developed for professional use. Your purchase has also contributed to reducing the burden on the environment and also, to the further development of environmentally adapted electronics products.

### Why do we have environmentally labelled computers?

In many countries, environmental labelling has become an established method for encouraging the adaptation of goods and services to the environment. The main problem, as far as computers and other electronics equipment are concerned, is that environmentally harmful substances are used both in the products and during the manufacturing. Since it has not been possible for the majority of electronics equipment to be recycled in a satisfactory way, most of these potentially damaging substances sooner or later enter Nature. There are also other characteristics of a computer, such as energy consumption levels, that are important from the viewpoints of both the work (internal) and natural (external) environments. Since all methods of conventional electricity generation have a negative effect on the environment (acidic and climate-influencing emissions, radioactive waste, etc.), it is vital to conserve energy. Electronics equipment in offices consume an enormous amount of energy since they are often left running continuously.

### What does labelling involve?

This product meets the requirements for the TCO'95 scheme which provides for international and environmental labelling of personal computers. The labelling scheme was developed as a joint effort by the TCO (The Swedish Confederation of Professional Employees), Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation) and NUTEK (The National Board for Industrial and Technical Development in Sweden). The requirements cover a wide range of issues: environment, ergonomics, usability, emission of electrical and magnetic fields, energy consumption and electrical and fire safety. The environmental demands concern restrictions on the presence and use of heavy metals, brominated and chlorinated flame retardants, CFCs (freons) and chlorinated solvents, among other things. The product must be prepared for recycling and the manufacturer is obliged to have an environmental plan which must be adhered to in each country where the company implements its operational policy. The energy requirements include a demand that the computer and/or display, after a certain period of inactivity, shall reduce its power consumption to a lower level in one or more stages. The length of time to reactivate the computer shall be reasonable for the user.

Labelled products must meet strict environmental demands, for example, in respect of the reduction of electric and magnetic fields, physical and visual ergonomics and good usability. On the back page of this folder, you will find a brief summary of the environmental requirements met by this product. The complete environmental criteria document may be ordered from:

## TCO Development Unit

SE-114 94 Stockholm, Sweden

Fax: +46 8 782 92 07

Email (Internet): [development@tco.se](mailto:development@tco.se)

Current information regarding TCO'95 approved and labelled products may also be obtained via the Internet, using the address: <http://www.tco-info.com/>

TCO'95 is a co-operative project between TCO (The Swedish Confederation of Professional Employees), Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation) and NUTEK (The National Board for Industrial and Technical Development in Sweden).

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

---

## Environmental Requirements

### Brominated flame retardants

Brominated flame retardants are present in printed circuit boards, cables, wires, casings and housings. In turn, they delay the spread of fire. Up to thirty percent of the plastic in a computer casing can consist of flame retardant substances. These are related to another group of environmental toxins, PCBs, which are suspected to give rise to similar harm, including reproductive damage in fish-eating birds and mammals, due to the bio-accumulative \* processes. Flame retardants have been found in human blood and researchers fear that disturbances in foetus development may occur.

TCO'95 demand requires that plastic components weighing more than 25 grams must not contain organically bound chlorine and bromine.

### Lead \*\*

Lead can be found in picture tubes, display screens, solders and capacitors. Lead damages the nervous system and in higher doses, causes lead poisoning. TCO'95 requirement permits the inclusion of lead since no replacement has yet been developed.

### Cadmium\*\*

Cadmium is present in rechargeable batteries and in the colour-generating layers of certain computer displays. Cadmium damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries, the colour-generating layers of display screens and the electrical or electronics components must not contain any cadmium.

### Mercury\*\*

Mercury is sometimes found in batteries, relays and switches. Mercury damages the nervous system and is toxic in high doses. TCO'95 requirement states that batteries may not contain more than 25 ppm (parts per million) of mercury. It also demands that no mercury is present in any of the electrical or electronics components concerned with the display unit. Mercury is, for the time being, permitted in the back light system of flat panel monitors as there today is no commercially available alternative. TCO aims on removing this exception when a mercury free alternative is available.

### CFCs (freons)

CFCs (freons) are sometimes used for washing printed circuit boards and in the manufacturing of expanded foam for packaging. CFCs break down ozone and thereby damage the ozone layer in the stratosphere, causing increased reception on Earth of ultraviolet light with consequent increased risks of skin cancer (malignant melanoma). The relevant TCO'95 requirement: Neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacturing of the product or its packaging.

The TCO'95 requirement: neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacturing of the product or its packaging.

---

\* *Bio-accumulative is defined as substances which accumulate within living organisms*

\*\* *Lead, Cadmium and Mercury are heavy metals which are Bio-accumulative.*

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

## TCO '99 Information

(For 150P3A, 150P3E, 150B3B, 150B3E, 150B3M, 150S3F)



**Congratulations!** You have just purchased a TCO '99 approved and labeled product! Your choice has provided you with a product developed for professional use. Your purchase has also contributed to reducing the burden on the environment and also to the further development of environmentally adapted electronics products.

### *Why do we have environmentally labeled computers?*

In many countries, environmental labeling has become an established method for encouraging the adaptation of goods and services to the environment. The main problem, as far as computers and other electronics equipment are concerned, is that environmentally harmful substances are used both in the products and during their manufacture. Since it is not so far possible to satisfactorily recycle the majority of electronics equipment, most of these potentially damaging substances sooner or later enter nature.

There are also other characteristics of a computer, such as energy consumption levels, that are important from the viewpoints of both the work (internal) and natural (external) environments. Since all methods of electricity generation have a negative effect on the environment (e.g. acidic and climate-influencing emissions, radioactive waste), it is vital to save energy. Electronics equipment in offices is often left running continuously and thereby consumes a lot of energy.

### *What does labeling involve?*

This product meets the requirements for the TCO'99 scheme which provides for international and environmental labeling of personal computers. The labeling scheme was developed as a joint effort by the TCO (The Swedish Confederation of Professional Employees), Svenska Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation) and Statens Energimyndighet (The Swedish National Energy Administration).

Approval requirements cover a wide range of issues: environment, ergonomics, usability, emission of electric and magnetic fields, energy consumption and electrical and fire safety.

The environmental demands impose restrictions on the presence and use of heavy metals, brominated and chlorinated flame retardants, CFCs (freons) and chlorinated solvents, among other things. The product must be prepared for recycling and the manufacturer is obliged to have an environmental policy which must be adhered to in each country where the company implements its operational policy.

The energy requirements include a demand that the computer and/or display, after a certain period of inactivity, shall reduce its power consumption to a lower level in one or more stages. The length of time to reactivate the computer shall be reasonable for the user.

Labeled products must meet strict environmental demands, for example, in respect of the reduction of electric and magnetic fields, physical and visual ergonomics and good usability.

Below you will find a brief summary of the environmental requirements met by this product. The complete environmental criteria document may be ordered from:

TCO Development

SE-114 94 Stockholm, Sweden

Fax: +46 8 782 92 07

Email (Internet): [development@tco.se](mailto:development@tco.se)

Current information regarding TCO'99 approved and labeled products may also be obtained via the Internet, using the address: <http://www.tco-info.com/>

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

---

## Environmental Requirements

### *Flame retardants*

Flame retardants are present in printed circuit boards, cables, wires, casings and housings. Their purpose is to prevent, or at least to delay

the spread of fire. Up to 30% of the plastic in a computer casing can consist of flame retardant substances. Most flame retardants contain bromine or chloride, and those flame retardants are chemically related to another group of environmental toxins, PCBs. Both the flame retardants containing bromine or chloride and the PCBs are suspected of giving rise to severe health effects, including reproductive damage in fish-eating birds and mammals, due to the bio-accumulative\* processes. Flame retardants have been found in human blood and researchers fear that disturbances in fetus development may occur.

The relevant TCO'99 demand requires that plastic components weighing more than 25 grams must not contain flame retardants with organically bound bromine or chlorine. Flame retardants are allowed in the printed circuit boards since no substitutes are available.

#### **Cadmium\*\***

Cadmium is present in rechargeable batteries and in the color-generating layers of certain computer displays. Cadmium damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries, the color-generating layers of display screens and the electrical or electronics components must not contain any cadmium.

#### **Mercury\*\***

Mercury is sometimes found in batteries, relays and switches. It damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries may not contain any mercury. It also demands that mercury is not present in any of the electrical or electronics components associated with the labeled unit.

#### **CFCs (freons)**

The relevant TCO'99 requirement states that neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacture and assembly of the product. CFCs (freons) are sometimes used for washing printed circuit boards. CFCs break down ozone and thereby damage the ozone layer in the stratosphere, causing increased reception on earth of ultraviolet light with increased risks e.g. skin cancer (malignant melanoma) as a consequence.

#### **Lead\*\***

Lead can be found in picture tubes, display screens, solders and capacitors. Lead damages the nervous system and in higher doses, causes lead poisoning. The relevant TCO'99 requirement permits the inclusion of lead since no replacement has yet been developed.

**\* Bio-accumulative is defined as substances which accumulate within living organisms.**

**\*\* Lead, Cadmium and Mercury are heavy metals which are bio-accumulative.**

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

---

## **CE Declaration of Conformity**

Philips Consumer Electronics declare under our responsibility that the product is in conformity with the following standards

- EN60950:1992+A1+A2+A3+A4+A11 (Safety requirement of Information Technology Equipment)
- EN55022:1998 (Radio Disturbance requirement of Information Technology Equipment)
- EN55024:1998 (Immunity requirement of Information Technology Equipment)
- EN61000-3-2:1995 (Limits for Harmonic Current Emission)
- EN61000-3-3:1995 (Limitation of Voltage Fluctuation and Flicker)

following provisions of directives applicable

- 73/23/EEC (Low Voltage Directive)
- 89/336/EEC (EMC Directive)
- 93/68/EEC (Amendment of EMC and Low Voltage Directive)

and is produced by a manufacturing organization on ISO9000 level.

The product also comply with the following standards

- ISO9241-3, ISO9241-7, ISO9241-8 (Ergonomic requirement for Visual Display)
- ISO13406-2 (Ergonomic requirement for Flat panels)
- GS EK1-2000 (GS specification)
- prEN50279:1998 (Low Frequency Electric and Magnetic fields for Visual Display)
- MPR-II (MPR:1990:8/1990:10 Low Frequency Electric and Magnetic fields)
- TCO95, TCO99 (Requirement for Environment Labelling of Ergonomics, Energy, Ecology and Emission, TCO: Swedish Confederation of Professional Employees) for TCO versions

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

---

## Energy Star Declaration

### PHILIPS 150P3A 150P3C

This monitor is equipped with a function for saving energy which supports the VESA Display Power Management Signaling (DPMS) standard. This means that the monitor must be connected to a computer which supports VESA DPMS to fulfill the requirements in the NUTEK specification 803299/94. Time settings are adjusted from the system unit by software. From indicated inactivity to Power Saving Position A2, the total time must not be set to more than 70 minutes.

NUTEK	VESA State	LED Indicator	Power Consumption
Normal operation	ON	Green	< 30 W
Power Saving Position A1	Suspend	Amber	< 2 W
Power Saving Position A2	OFF	Amber	< 2W



As an ENERGY STAR® Partner, PHILIPS has determined that this product meets the ENERGY STAR® guidelines for energy efficiency.



We recommend you switch off the monitor when it is not in use for quite a long time.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

## Federal Communications Commission (FCC) Notice (U.S. Only)



This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.



Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Use only RF shielded cable that was supplied with the monitor when connecting this monitor to a computer device.

To prevent damage which may result in fire or shock hazard, do not expose this appliance to rain or excessive moisture.

THIS CLASS B DIGITAL APPARATUS MEETS ALL REQUIREMENTS OF THE CANADIAN INTERFERENCE-CAUSING EQUIPMENT REGULATIONS.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

---

## Commission Federale de la Communication (FCC Declaration)



Cet équipement a été testé et déclaré conforme aux limites des appareils numériques de class B, aux termes de l'article 15 Des règles de la FCC. Ces limites sont conçues de façon à fournir une protection raisonnable contre les interférences nuisibles dans le cadre d'une installation résidentielle. CET appareil produit, utilise et peut émettre des hyperfréquences qui, si l'appareil n'est pas installé et utilisé selon les consignes données, peuvent causer des interférences nuisibles aux communications radio. Cependant, rien ne peut garantir l'absence d'interférences dans le cadre d'une installation particulière. Si cet appareil est la cause d'interférences nuisibles pour la réception des signaux de radio ou de télévision, ce qui peut être décelé en fermant l'équipement, puis en le remettant en fonction, l'utilisateur pourrait essayer de corriger la situation en prenant les mesures suivantes:

- Réorienter ou déplacer l'antenne de réception.
- Augmenter la distance entre l'équipement et le récepteur.
- Brancher l'équipement sur un autre circuit que celui utilisé par le récepteur.
- Demander l'aide du marchand ou d'un technicien chevronné en radio/télévision.



Toutes modifications n'ayant pas reçu l'approbation des services compétents en matière de conformité est susceptible d'interdire à l'utilisateur l'usage du présent équipement.

N'utiliser que des câbles RF armés pour les connections avec des ordinateurs ou périphériques.

CET APPAREIL NUMERIQUE DE LA CLASSE B RESPECTE TOUTES LES EXIGENCES DU REGLEMENT SUR LE MATERIEL BROUILLEUR DU CANADA.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

---

## EN 55022 Compliance (Czech Republic Only)

This device belongs to category B devices as described in EN 55022, unless it is specifically stated that it is a Class A device on the specification label. The following applies to devices in Class A of EN 55022 (radius of protection up to 30 meters). The user of the device is obliged to take all steps necessary to remove sources of interference to telecommunication or other devices.

Pokud není na typovém štítku počítače uvedeno, že spadá do do třídy A podle EN 55022, spadá automaticky do třídy B podle EN 55022. Pro zařízení zařazená do třídy A (chranné pásmo 30m) podle EN 55022 platí následující. Dojde-li k rušení telekomunikačních nebo jiných zařízení je uživatel povinnen provést taková opatřgní, aby rušení odstranil.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

---

## VCCI Notice (Japan Only)

This is a Class B product based on the standard of the Voluntary Control Council for Interference (VCCI) for Information technology equipment. If this equipment is used near a radio or television receiver in a domestic environment, it may cause radio Interference. Install and use the equipment according to the instruction manual.



Class B ITE

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会 (VCCI) の基準に基づくクラス B 情報技術装置です。この装置は家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

## MIC Notice (South Korea Only)

Class B Device

장치 종류	사용자 안내문
B급 기기	이 장치는 가정용으로 전자파 직합등록을 한 장치로서 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.



Please note that this device has been approved for non-business purposes and may be used in any environment, including residential areas.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

## Polish Center for Testing and Certification Notice

The equipment should draw power from a socket with an attached protection circuit (a three-prong socket). All equipment that works together (computer, monitor, printer, and so on) should have the same power supply source.

The phasing conductor of the room's electrical installation should have a reserve short-circuit protection device in the form of a fuse with a nominal value no larger than 16 amperes (A).

To completely switch off the equipment, the power supply cable must be removed from the power supply socket, which should be located near the equipment and easily accessible.

A protection mark "B" confirms that the equipment is in compliance with the protection usage requirements of standards PN-93/T-42107 and PN-89/E-06251.



## ***Wymagania Polskiego Centrum Badań i Certyfikacji***

Urządzenie powinno być zasilane z gniazda z przyłączonym obwodem ochronnym (gniazdo z kołkiem). Współpracujące ze sobą urządzenia (komputer, monitor, drukarka) powinny być zasilane z tego samego źródła.

Instalacja elektryczna pomieszczenia powinna zawierać w przewodzie fazowym rezerwową ochronę przed zwarciami, w postaci bezpiecznika o wartości znamionowej nie większej niż 16A (amperów).

W celu całkowitego wyłączenia urządzenia z sieci zasilania, należy wyjąć wtyczkę kabla zasilającego z gniazdka, które powinno znajdować się w pobliżu urządzenia i być łatwo dostępne.

Znak bezpieczeństwa "B" potwierdza zgodność urządzenia z wymaganiami bezpieczeństwa użytkowania zawartymi w PN-93/T-42107 i PN-89/E-06251.

## ***Pozostałe instrukcje bezpieczeństwa***

- Nie należy używać wtyczek adapterowych lub usuwać kolka obwodu ochronnego z wtyczki. Jeżeli konieczne jest użycie przedłużacza to należy użyć przedłużacza 3-żyłowego z prawidłowo połączonym przewodem ochronnym.
- System komputerowy należy zabezpieczyć przed nagłymi, chwilowymi wzrostami lub spadkami napięcia, używając eliminatora przepięć, urządzenia dopasowującego lub bezzakłóceńowego źródła zasilania.
- Należy upewnić się, aby nie leżało na kablach systemu komputerowego, oraz aby kable nie były umieszczone w miejscu, gdzie można byłoby na nie nadeptywać lub potykać się o nie.
- Nie należy rozlewać napojów ani innych płynów na system komputerowy.
- Nie należy wypychać żadnych przedmiotów do otworów systemu komputerowego, gdyż może to spowodować pożar lub porażenie prądem, poprzez zwarcie elementów wewnętrznych.
- System komputerowy powinien znajdować się z dala od grzejników i źródeł ciepła. Ponadto, nie należy blokować otworów wentylacyjnych. Należy unikać kładzenia luźnych papierów pod komputer oraz umieszczania komputera w ciasnym miejscu bez możliwości cyrkulacji powietrza wokół niego.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

---

## **North Europe Information**

Placering/Ventilation

### **WARNING:**

FÖRSÄKRA DIG OM ATT HUVUDBRYTARE OCH UTTAG ÄR LÄTÅTKOMLIGA, NÄR DU STÄLLER DIN UTRUSTNING PÅPLATS.

Placering/Ventilation

### **ADVARSEL:**

SØRG VED PLACERINGEN FOR, AT NETLEDNINGENS STIK OG STIKKONTAKT ER NEMT TILGÆNGELIGE.

Paikka/Ilmankierto

### **VAROITUS:**

SIJOITA LAITE SITEN, ETTÄ VERKKOJOHTO VOIDAAN TARVITTAESSA HELPOSTI IRROTTAA PISTORASIESTA.

## Plassering/Ventilasjon

### ADVARSEL:

NÅR DETTE UTSTYRET PLASSERES, MÅ DU PASSE PÅ AT KONTAKTENE FOR STØMTILFØRSEL ER LETTE Å NÅ.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

---

## BSMI Notice (Taiwan Only)

符合乙類資訊產品之標準

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

---

## Ergonomie Hinweis (nur Deutschland)

Der von uns gelieferte Farbmonitor entspricht den in der "Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen" festgelegten Vorschriften.

Auf der Rückwand des Gerätes befindet sich ein Aufkleber, der auf die Unbedenklichkeit der Inbetriebnahme hinweist, da die Vorschriften über die Bauart von Störstrahlern nach Anlage III  $\neq$  5 Abs. 4 der Röntgenverordnung erfüllt sind.

Damit Ihr Monitor immer den in der Zulassung geforderten Werten entspricht, ist darauf zu achten, daß

1. Reparaturen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.
2. nur original-Ersatzteile verwendet werden.
3. bei Ersatz der Bildröhre nur eine bauartgleiche eingebaut wird.

Aus ergonomischen Gründen wird empfohlen, die Grundfarben Blau und Rot nicht auf dunklem Untergrund zu verwenden (schlechte Lesbarkeit und erhöhte Augenbelastung bei zu geringem Zeichenkontrast wären die Folge).

Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel nach DIN 45 635 beträgt 70dB (A) oder weniger.



**ACHTUNG: BEIM AUFSTELLEN DIESES GERÄTES DARAUFGAHTEN, DAß NETZSTECKER UND NETZKABELANSCHLUß LEICHT ZUGÄNGLICH SIND.**

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

---

## End-of-Life Disposal

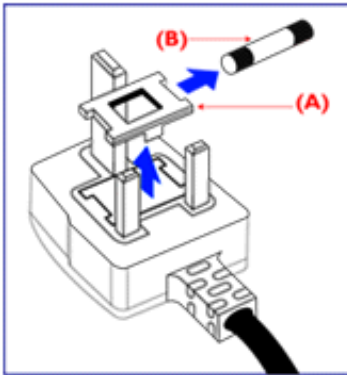
Your new monitor contains materials that can be recycled and reused. Specialized companies can recycle your product to increase the amount of reusable materials and to minimize the amount to be disposed of.

Please find out about the local regulations on how to dispose of your old monitor from your local Philips dealer.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

---

## Information for UK only

**WARNING - THIS APPLIANCE MUST BE EARTHED.****Important:**

This apparatus is supplied with an approved moulded 13A plug. To change a fuse in this type of plug proceed as follows:

1. Remove fuse cover and fuse.
2. Fit new fuse which should be a BS 1362 5A, A.S.T.A. or BSI approved type.
3. Refit the fuse cover.

If the fitted plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate 3-pin plug fitted in its place.

If the mains plug contains a fuse, this should have a value of 5A. If a plug without a fuse is used, the fuse at the distribution board should not be greater than 5A.

Note: The severed plug must be destroyed to avoid a possible shock hazard should it be inserted into a 13A socket elsewhere.

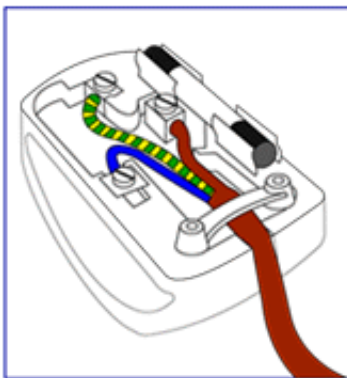
**How to connect a plug**


The wires in the mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE - "NEUTRAL" ("N")

BROWN - "LIVE" ("L")

GREEN & YELLOW - "EARTH" ("E")



1. The GREEN AND YELLOW wire must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter "E" or by the Earth symbol  or coloured GREEN or GREEN AND YELLOW.

2. The BLUE wire must be connected to the terminal which is marked with the letter "N" or coloured BLACK.

3. The BROWN wire must be connected to the terminal which marked with the letter "L" or coloured RED.

Before replacing the plug cover, make certain that the cord grip is clamped over the sheath of the lead - not simply over the three wires.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

# Weitere Informationen

[Sicherheitsmaßnahmen und Fehlerbehebung](#) • [Häufig gestellte Fragen](#) • [Fehlerbehebung](#) • [Behördliche Vorschriften](#) • [Informationen für Benutzer in den USA](#) • [Informationen für Benutzer außerhalb den USA](#)

---

## Informationen für Benutzer in den USA

### *Für auf 115 Volt eingestellte Geräte:*

Einen UL-zugelassenen Kabelsatz mit mindestens 18 AWG, Typ SVT oder SJT mit drei Leitungen benutzen. Das Kabel sollte höchstens 5 m lang sein und einen Erdungsstecker mit zwei parallelen Zinken für 15 A, 125 V haben.

### *Für auf 230 Volt eingestellte Geräte:*

Einen UL-zugelassenen Kabelsatz mit mindestens 18 AEG, Typ SVT oder SJT mit drei Leitungen benutzen. Das Kabel sollte höchstens 5 m lang sein und einen Erdungsstecker mit Tandemzinken für 15 A, 250 V haben.

---

## Informationen für Benutzer außerhalb den USA

### *Für auf 230 Volt eingestellte Geräte:*

Einen Kabelsatz mit mindestens einem 18 AWG Kabel und einem Schukostecker für 15A, 250 V benutzen. Der Kabelsatz muß den Sicherheitsvorschriften im jeweiligen Land, in dem das Gerät installiert und/oder vermarktet wird, entsprechen.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

# Philips-Richtlinien zu Pixeldefekten

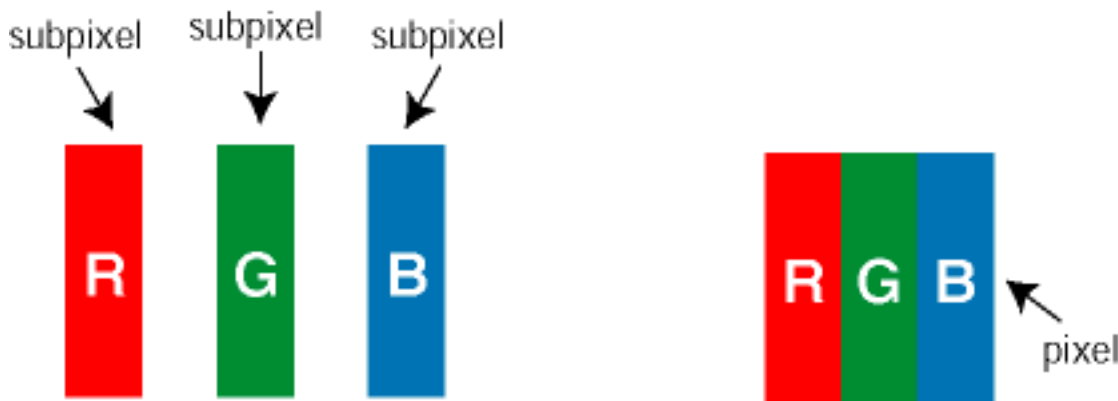
[Produktmerkmale](#) • [Technische Daten](#) • [Auflösungs- u. Voreinstellungsmodi](#) • [Automatische Energieeinsparung](#) • [Physische Spezifikationen](#) • [Stiftezuteilung](#) • [Produktansichten](#)

## Philips-Richtlinien zu Flachbildschirm-Pixeldefekten

Philips ist stets darum bemüht, Produkte höchster Qualität anzubieten. Wir setzen die fortschrittlichsten Herstellungsprozesse der Branche ein und führen strengste Qualitätskontrollen durch. Jedoch sind die bei TFT LCD-Bildschirmen für Flachbildschirme eingesetzten Pixel- oder Subpixeldefekte manchmal unvermeidlich. Kein Hersteller kann eine Gewährleistung für vollkommen fehlerfreie Bildschirme abgeben, jedoch wird von Philips garantiert, daß alle Bildschirme mit einer unannehmbaren Anzahl an Defekten entweder repariert oder gemäß der Gewährleistung ersetzt werden. In dieser Mitteilung werden die verschiedenen Arten von Pixelfehlern erläutert, und annehmbare Defektstufen für jede Art definiert. Um ein Anrecht auf Reparaturen oder einen Ersatz gemäß der Gewährleistung zu haben, hat die Anzahl der Pixeldefekte eines TFT LCD Bildschirms diese unannehmbaren Stufen zu überschreiten. So dürfen beispielsweise nicht mehr als 0,0004% der Subpixel eines 15" XGA-Monitors Mängel aufweisen. Da einige Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten offensichtlicher sind als andere, setzt Philips für diese noch strengere Qualitätsmaßstäbe.

### Pixel und Subpixel

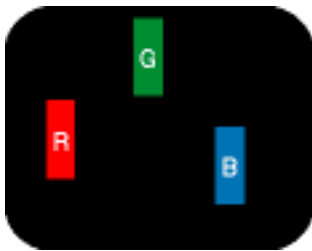
Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben rot, grün und blau. Bilder werden durch eine Zusammensetzung vieler Pixel erzeugt. Wenn alle Subpixel eines Pixels erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes weißes Pixel. Wenn alle drei Subpixel nicht beleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes schwarzes Pixel. Weitere Kombinationen beleuchteter und unbeleuchteter Pixel erscheinen als Einzelpixel anderer Farben.



### Arten von Pixeldefekten

Pixel- und Subpixeldefekte erscheinen auf dem Bildschirm in verschiedenen Arten. Es gibt zwei Kategorien für Pixeldefekte und mehrere Arten an Subpixeldefekten innerhalb dieser Kategorien.

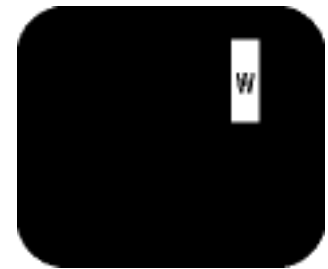
**Heller Punkt-Defekt** Helle Punkt-Defekte erscheinen als Pixel oder Subpixel, die stets erleuchtet sind. Sie werden im folgenden dargestellt:



Ein erleuchtetes rotes, grünes oder blaues Subpixel

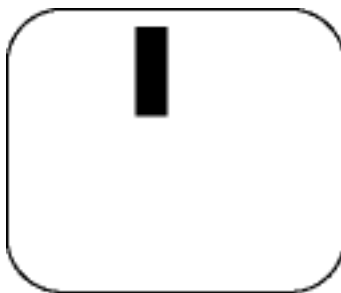


Zwei benachbarte erleuchtete Subpixel  
 - Rot + Blau = Violett  
 - Rot + Grün = Gelb  
 - Grün + Blau = Zyan (Hellblau)

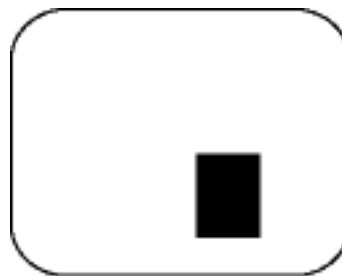


Drei benachbarte erleuchtete Subpixel (ein weißes Pixel)

**Schwarzer Punkt-Defekt** Schwarze Punkt-Defekte erscheinen als Pixel oder Subpixel, die stets unbeleuchtet oder dunkel sind. Sie werden im folgenden dargestellt:



Ein dunkles Subpixel



Zwei oder drei benachbarte dunkle Subpixel

### Abstände zwischen den Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte derselben Art, die sich in geringem Abstand eines anderen befinden, leichter bemerkt werden können, spezifiziert Philips auch den zulässigen Abstand zwischen Pixeldefekten.

### Toleranzen für Pixeldefekte

Um während der Gewährleistungsdauer Anspruch auf Reparatur oder Ersatz infolge von Pixeldefekten zu haben, muß ein TFT LCD-Bildschirm in einem Flachbildschirm von Philips Pixel oder Subpixel aufweisen, die die in den folgenden Tabellen aufgeführten Toleranzen übersteigen.

Hellpunkt-Defekte	Akzeptables Niveau		
	150P3	150B3	150S3
MODELL			
1 Leucht-Subpixel	0	0	8 oder weniger
2 anliegende Leucht-Subpixel	0	0	3 oder weniger
3 anliegende Leucht-Subpixel (ein weißes Pixel)	0	0	1 oder weniger
Abstand zwischen 2 defekten Hellpunkten*	0	0	15 mm oder mehr

Defekte Hellpunkte innerhalb von einem Umfang von 20 mm	0	0	3 oder weniger
Gesamtzahl der defekten Hellpunkte aller Art	0	0	8 oder weniger

Dunkelpunkt-Defekte	Akzeptables Niveau		
	150P3	150B3	150S3
MODELL			
1 Dunkel-Subpixel	4 oder weniger	4 oder weniger	8 oder weniger
2 anliegende Dunkel-Subpixel	1 oder weniger	1 oder weniger	3 oder weniger
3 anliegende Dunkel-Subpixel	0	0	1 oder weniger
Abstand zwischen zwei defekten Dunkelpunkten*	15 mm oder mehr	15 mm oder mehr	15 mm oder mehr
Defekte Dunkelpunkte innerhalb von einem Umfang von 20 mm*	3 oder weniger	3 oder weniger	3 oder weniger
Gesamtzahl der defekten Dunkelpunkte aller Art	4 oder weniger	4 oder weniger	8 oder weniger

Gesamtzahl der defekten Punkte	Akzeptables Niveau		
	150P3	150B3	150S3
MODELL			
Gesamtzahl der defekten Hell- oder Dunkelpunkte aller Art	4 oder weniger	4 oder weniger	10 oder weniger

\* Anmerkung: 1 oder 2 anliegende Subpixel defekt = 1 Punkt defekt






[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

# Anschluß an ihren PC



Ihr **LCD Monitor**: [Beschreibung der Vorderansicht des Produkts](#) • [Zubehörpaket](#) • [Anschluß an den PC](#) • [Entfernen und wieder Anbringen des Standfußes](#) • [Inbetriebnahme](#) • [Optimierung der Leistung](#) • [Zubehör \(optional\)](#)

## Zubehörpaket

Alle Teile auspacken.

Element	Beschreibung
	<p><b>1)</b> "Audio-Ein"-Kabel (diese Option nur für die Multimedia -Version erhältlich) (Farbe Limone)</p>
	<p><b>2)</b> "Mikrofon-Aus"-Kabel (diese Option nur für die Multimedia -Version erhältlich) (Farbe Rosa)</p>
	<p><b>3)</b> Netzkabel (Buchsen sind in verschiedenen Ländern unterschiedlich)</p>
	<p><b>4)</b> Macintosh Adapter (optional)</p>
	<p><b>5)</b> VGA Signal Kabel</p>



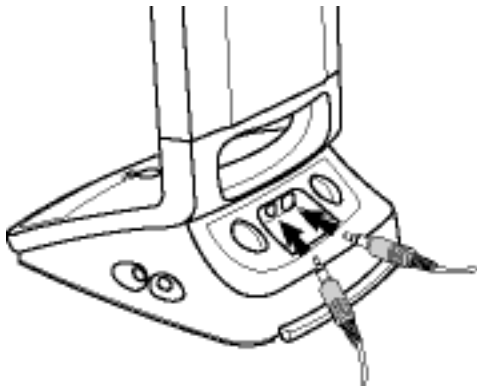
	<p>6) E-DFU- Paket mit Schnellinstallationsanleitung, Handbuch für den Einsatz Ihres Monitors und CD-ROM.</p>
	<p>7) Pivot CD-ROM</p>

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

## Anschluß an den PC

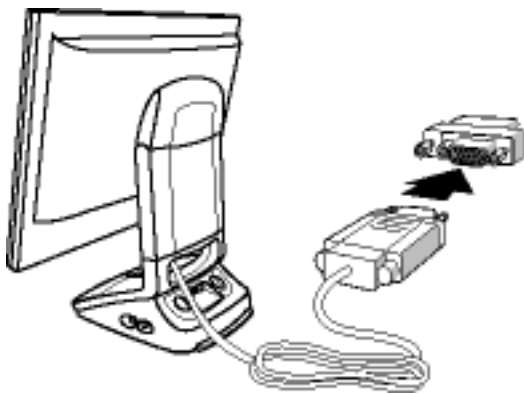


- 1) Netzkabel durch die Öffnung im unteren Teil des Standfußes hindurchführen und fest an den Monitor anschließen.

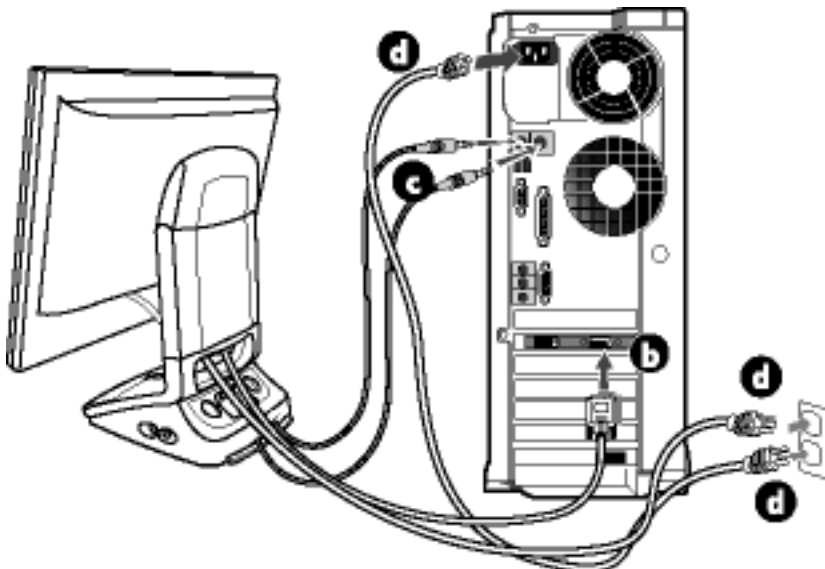


2) Mikrofon- und Audiokabel, falls vorhanden, auf der Rückseite des Standfußes anschließen.

3) Prüfen Sie alle Kabelanschlüsse noch einmal sorgfältig. Stellen Sie sicher, dass sie richtig angeschlossen sind.



**Anmerkung:** Wenn Sie einen Apple Macintosh benutzen, müssen Sie den speziellen Mac-Adapterstecker an das eine Ende des Monitor-Signalkabels anschließen.



#### 4) Schließen Sie den PC an

- (a) Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen den Netzstecker heraus.
- (b) Schließen Sie das Signalkabel des Monitors an die Video-Anschlussstelle auf der Rückseite Ihres Computers an.
- (c) Die Audio- und Mikrofonkabel mit den Audio- und Mikrofonanschlüssen auf der Rückseite des Computers verbinden.
- (d) Stecken Sie den Netzstecker Ihres Computers und Ihres Monitors in eine naheliegende Steckdose.
- (e) Schalten Sie Ihren Computer und Monitor ein. Die Installation ist vervollständigt, wenn der Monitor ein Bild wiedergibt.

[ZURÜCK AN DEN SEITENANFANG](#)

# Entfernen und wieder Anbringen des Standfußes

Ihr LCD Monitor: [Beschreibung der Vorderansicht des Produkts](#) • [Zubehörpaket](#) • [Anschluß an den PC](#) • [Inbetriebnahme](#) • [Optimierung der Leistung](#) • [Zubehör \(optional\)](#)

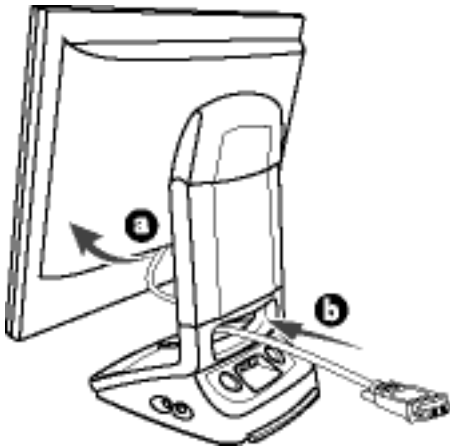
Entfernen und wieder Anbringen des Standfußes : [Entfernen des Standfußes](#) • [Wiederanbringen des Standfußes](#)

---

## Voraussetzungen:

- für VESA-Standard-Befestigungsanwendungen
- zum Austausch von optionalen Standfüßen

## Entfernen des Standfußes



1)

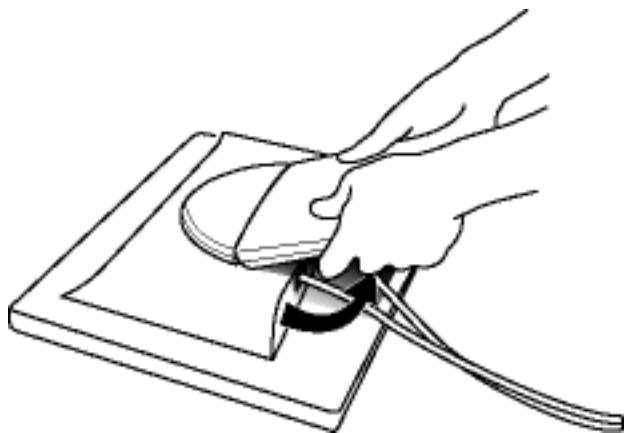
- (a) Den Monitor in einen bestimmten Winkel kippen.
- (b) Kabel aus der Öffnung im unteren Teil des Standfußes entfernen.



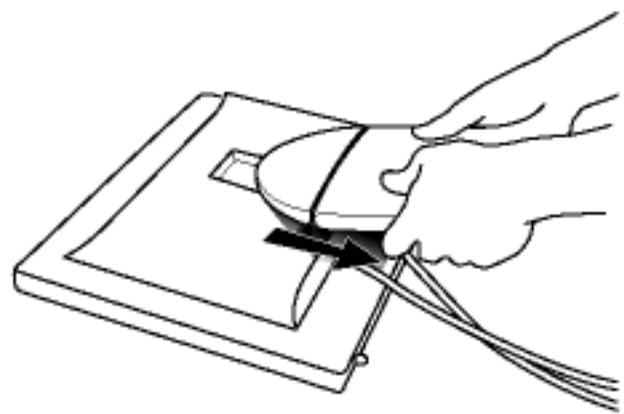
- (c) Bei einem Multimedia-Standfuß das Netzspannungs-Durchschleifkabel ebenfalls vom Monitorgehäuse trennen.



**2)** Stellen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine sichere Abstellfläche



**3)** Drehen Sie den Monitorfuß vom Monitor ganz weg.

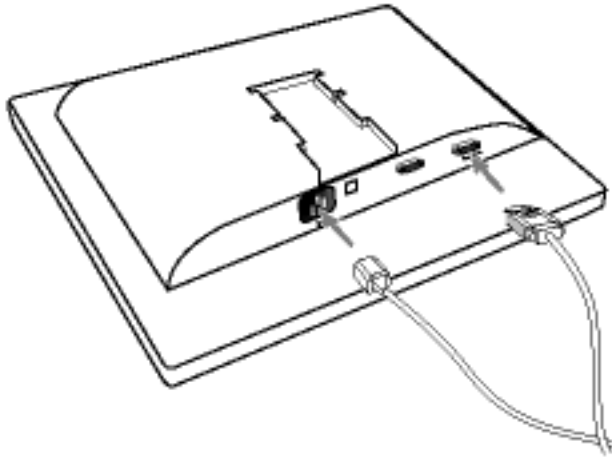


**4)** Ziehen und schieben Sie den Fuß vom Monitor weg.

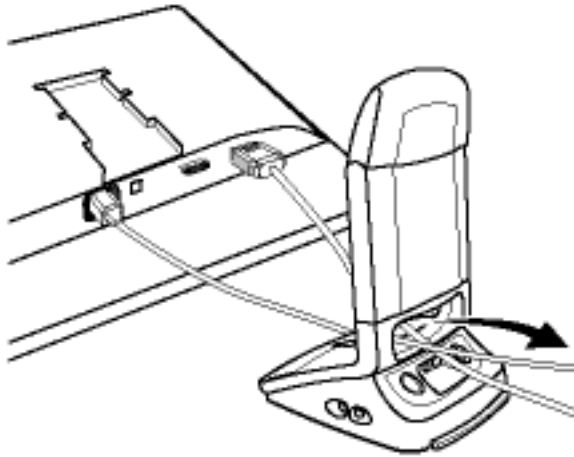
[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

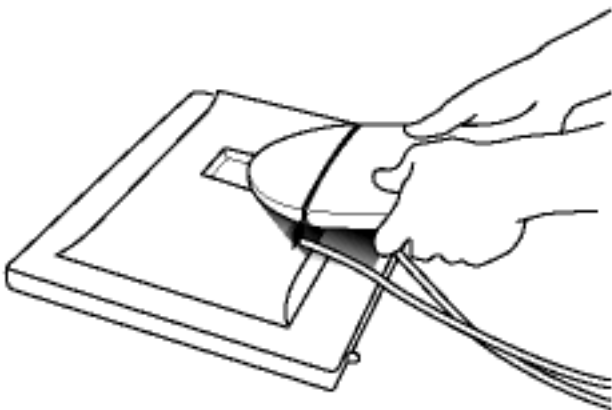
## Wiederanbringen des Standfußes



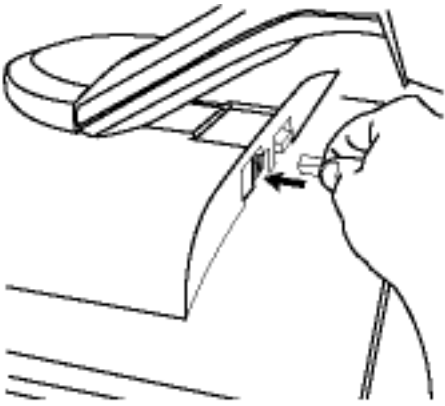
**1)** Stecken Sie die Kabel in die Anschlussstellen



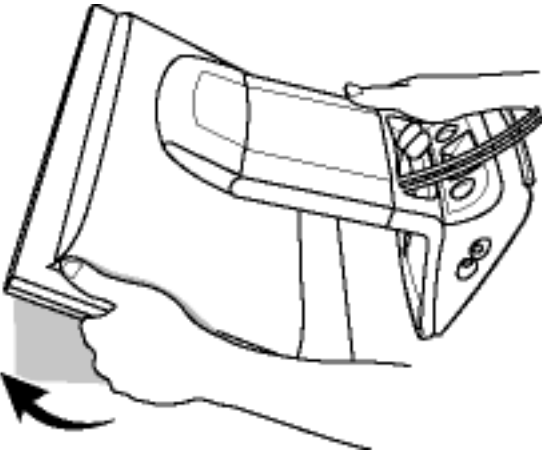
**2)** Führen Sie alle Kabel durch die Öffnung unter dem Ständer.



**3)** Führen Sie den Fuß in den Monitor ein.



4) Bei einem Multimedia-Standfuß das Netzspannungs-Durchschleifkabel des Standfußes an den Monitor anschließen.



5) Stellen Sie den Monitor wieder auf.

[ZURÜCK AN DEN SEITENANFANG](#)

# Wir Fangen An

**Der LCD-Monitor** : [Beschreibung der Vorderansicht des Produkts](#) • [Anschluß an den PC](#) • [Inbetriebnahme](#) • [Optimierung der Leistung](#) • [Zubehör \(optional\)](#)

---

## Wir fangen an

### Verwenden der Informationsdatei ( .inf) für Windows 95/98/2000/Me/XP oder Nachfolger

Philips Monitore mit VESA DDC2B-Eigenschaften unterstützen die Plug&Play-Funktion für Windows 95/98/2000/Me/XP. Führen Sie bitte diese Informationsdatei ( .inf) aus, um Ihren Philips Monitor im "Monitor"-Dialogfenster sowie die Plug&Play-Funktion unter Windows 95/98/2000/Me/XP aktivieren zu können. Folgend ist die Beschreibung des Installationsvorgangs unter Windows 95 OEM OSR 2, 98 , Me, XP und 2000 gegeben.

#### Unter Windows 95

1. Starten Sie Windows 95.
2. Klicken Sie auf die 'Start'-Schaltfläche, wählen 'Einstellungen' und klicken dann auf 'Systemsteuerung'.
3. Klicken Sie doppelt auf das 'Anzeige'-Symbol.
4. Wählen Sie den Registerreiter 'Einstellungen' und klicken dann auf 'Weitere Optionen...'
5. Klicken Sie auf 'Bildschirm' und dann auf 'Ändern...'. Klicken Sie anschließend auf 'Diskette...'
6. Klicken Sie auf die 'Durchsuchen...'-Schaltfläche, wählen das entsprechende Laufwerk F: ( CD-ROM-Laufwerk) und klicken anschließend auf 'OK'.
7. Klicken Sie auf 'OK' und wählen dann das Modell Ihres Monitors. Klicken Sie anschließend auf 'OK'.
8. Klicken Sie auf die 'Schließen'-Schaltfläche.

#### Unter Windows 98

1. Starten Sie Windows 98.
2. Klicken Sie auf die 'Start'-Schaltfläche, wählen 'Einstellungen' und klicken dann auf 'Systemsteuerung'.
3. Klicken Sie doppelt auf das 'Anzeige'-Symbol.
4. Wählen Sie den Registerreiter 'Einstellungen' und klicken dann auf 'Weitere Optionen...'
5. Klicken Sie auf 'Bildschirm' und dann auf 'Ändern...'. Klicken Sie anschließend auf 'Weiter'.
6. Wählen Sie "Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen." Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann auf 'Diskette...'
7. Klicken Sie auf die 'Durchsuchen...'-Schaltfläche, wählen das entsprechende Laufwerk F: ( CD-ROM-Laufwerk) und klicken anschließend auf 'OK'.
8. Klicken Sie auf 'OK' und wählen dann das Modell Ihres Monitors. Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann noch einmal auf 'Weiter'.
9. Klicken Sie auf 'Fertig stellen' und dann auf 'Schließen'.



## Unter Windows Me

1. Starten Sie Windows Me.
2. Klicken Sie auf die 'Start'-Schaltfläche, wählen 'Einstellungen' und klicken dann auf 'Systemsteuerung'.
3. Klicken Sie doppelt auf das 'Anzeige'-Symbol.
4. Wählen Sie den Registerreiter 'Einstellungen' und klicken dann auf 'Weitere Optionen...!'
5. Klicken Sie auf 'Bildschirm' und dann auf 'Ändern...!'
6. Wählen Sie "Position des Treibers angeben (Erweitert)" und klicken dann auf 'Weiter'.
7. Wählen Sie "Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen." Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann auf 'Diskette...!'
8. Klicken Sie auf die 'Durchsuchen...'-Schaltfläche, wählen das entsprechende Laufwerk F: ( CD-ROM-Laufwerk) und klicken anschließend auf 'OK'
9. Klicken Sie auf 'OK' und wählen dann das Modell Ihres Monitors. Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann noch einmal auf 'Weiter'.
10. Klicken Sie auf 'Fertig stellen' und dann auf 'Schließen'.

## Unter Windows 2000

1. Starten Sie Windows 2000.
2. Klicken Sie auf die 'Start'-Schaltfläche, wählen 'Einstellungen' und klicken dann auf 'Systemsteuerung'.
3. Klicken Sie doppelt auf das 'Anzeige'-Symbol.
4. Wählen Sie den Registerreiter 'Einstellungen' und klicken dann auf 'Weitere Optionen...!'
5. Klicken Sie auf 'Bildschirm'.
  - Wenn die Schaltfläche 'Eigenschaften' deaktiviert ist, dann bedeutet das, dass Ihr Monitor richtig konfiguriert wurde. Stoppen Sie bitte in diesem Fall den Installationsvorgang.
  - Wenn die Schaltfläche 'Eigenschaften' aktiviert ist, dann klicken Sie auf die Schaltfläche 'Eigenschaften' und folgen den nächsten Schritten.
6. Klicken Sie auf 'Treiber' und dann auf 'Treiber aktualisieren...!'. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche 'Weiter'.
7. Wählen Sie "Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen." Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann auf 'Diskette...!'
8. Klicken Sie auf die 'Durchsuchen...'-Schaltfläche und wählen das entsprechende Laufwerk F: ( CD-ROM-Laufwerk).
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Öffnen' und dann auf 'OK'.
10. Wählen Sie dann das Modell Ihres Monitors. Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann noch einmal auf 'Weiter'.
11. Klicken Sie auf 'Fertig stellen' und dann auf 'Schließen'.

Falls das Fenster "Digitale Signatur nicht gefunden" erscheint, klicken Sie bitte auf 'Ja'.

## Unter Windows XP

1. Windows XP starten.
2. Auf die Schaltfläche 'Start' klicken und anschließend auf 'Control Panel' (Einstellungen) klicken.
3. Die Kategorie 'Printers and Other Hardware' (Drucker und andere Hardware) heraussuchen und anklicken.
4. Das Symbol 'Display' (Anzeige) anklicken.
5. Das Registerblatt 'Settings' (Einstellungen) anwählen und die Schaltfläche 'Advanced' (Weitere Optionen) anklicken.
6. Das Registerblatt 'Monitor' (Bildschirm) anklicken.
  - Wenn die Schaltfläche 'Properties' (Eigenschaften) inaktiv ist, bedeutet dies, dass Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Bitte beenden Sie die Installation.
  - Wenn die Schaltfläche 'Properties' (Eigenschaften) aktiv ist, klicken Sie diese Schaltfläche 'Properties' (Eigenschaften) an.  
Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend.
7. Das Registerblatt 'Driver' (Treiber) anwählen und dann die Schaltfläche 'Update Driver...' (Treiber aktualisieren..) anklicken.
8. Den Optionskreis 'Install from a list or specific location [advanced]' (Von einer Liste oder einem bestimmten Ort [weitere] installieren) anwählen und anschließend die Schaltfläche 'Next' (Nächstes) anklicken.
9. Den Optionskreis 'Don't Search. I will choose the driver to install' (Nicht suchen. Ich wähle den zu installierenden Treiber selbst) anwählen. Anschließend die Schaltfläche 'Next' (Nächstes) anklicken.
10. Die Schaltfläche 'Have disk...' (Diskette..) und dann die Schaltfläche 'Browse...' (Durchsuchen...) anklicken. Nun das entsprechende Laufwerk F: (CD-ROM-Laufwerk) auswählen.
11. Die Schaltfläche 'Open' (Öffnen) und dann 'OK' anklicken.
12. Das Monitormodell anwählen und die Schaltfläche 'Next' (Nächstes) anklicken.
  - Wenn die Meldung 'has not passed Windows Logo testing to verify its compatibility with Windows XP' (hat Windows Logo-Test zur Überprüfung der Kompatibilität mit Windows XP nicht bestanden) angezeigt wird, die Schaltfläche 'Continue Anyway' (Trotzdem fortfahren) anklicken.
13. Die Schaltfläche 'Finish' (Fertig) und dann 'Close' (Schließen) anklicken.
14. Die Schaltfläche 'OK' anklicken und danach noch einmal die Schaltfläche 'OK' anklicken, um die Dialogbox Display\_Properties (Bildschirmeigenschaften) zu schließen.

Wenn Sie eine unterschiedliche Version von Windows 95/98/2000/Me/XP haben oder detaillierte Installationsinformationen brauchen, beziehen Sie sich bitte auf das Benutzerhandbuch von Windows 95/98/2000/Me/XP.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)



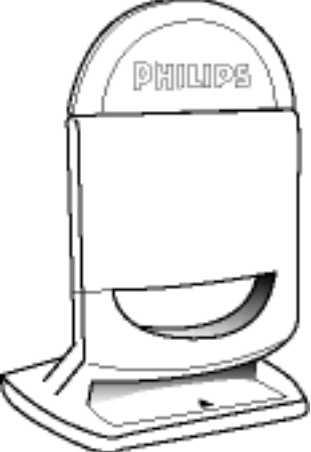
# Zubehör (optional)

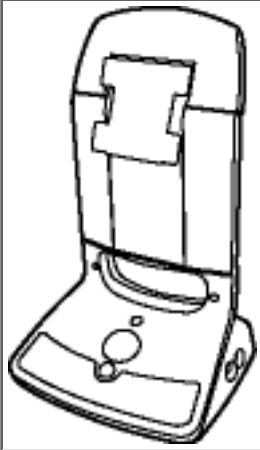
**Der LCD-Monitor** : [Beschreibung der Vorderansicht des Produkts](#) • [Anschluß an den PC](#) • [Entfernen und wieder Anbringen des Standfußes](#) • [Inbetriebnahme](#) • [Optimierung der Leistung](#) • [Zubehör \(optional\)](#)

**Zubehör (optional):** [Schutzabdeckung](#) • [Ergo Basis](#) • [Multimedia-Unterteil](#) • [USB-Hub](#)

## Zubehör (optional)

Diese Zubehörteile sind in den NAFTA-Ländern unter Umständen nicht erhältlich.

Element	Beschreibung
	<p><b>USB-Hub:</b> (PCUH411) Der USB-Hub unterstützt vier Downstream-Anschlüsse und einen Upstream-Anschluss</p> <p>Farbe : Hellgrau</p>
	<p><b>Schutzabdeckung:</b> (XG3P40) Verkratzschutz, Antireflektierabdeckung mit 3H-Härte zum Schutz des LCD-Bildschirms.</p> <p>Farbe : Hellgrau</p>
	<p><b>Ergo Basis :</b> (UG3P30) Mit Schwenkfuß: Höheneinstellung und hochformatige Darstellung.</p> <p>Farbe : Hellgrau</p>



**Multimedia-Unterteil:  
(VG3P40)**

je 2W, 48W PMPO, Stereo Front-Anschluss.  
Hochformatige Darstellung.

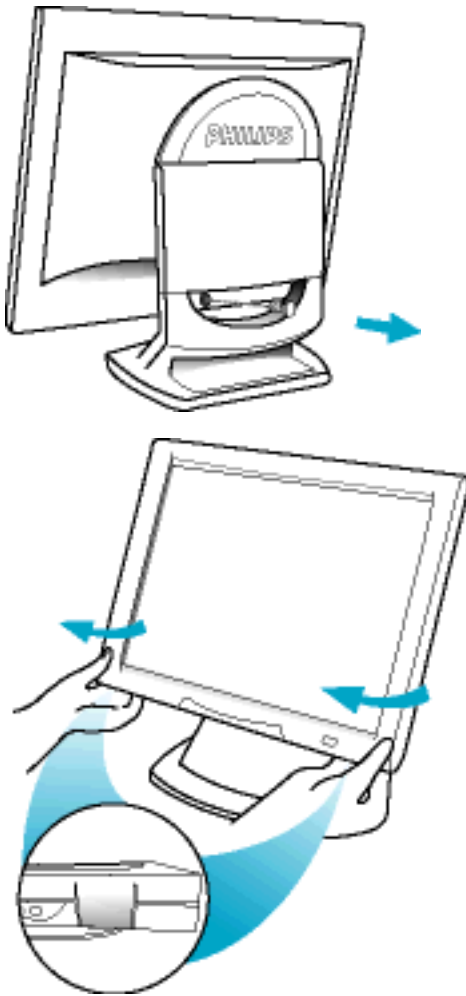
Kippen und swenken.

Farbe : Hellgrau

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

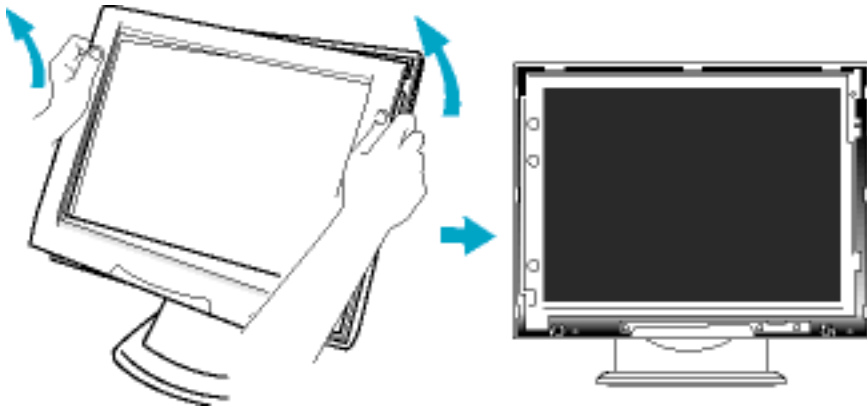
## Schutzabdeckung

Schützen Sie den LCD-Bildschirm Ihres Philips LCD-Monitors.



**1)** Die Schraube auf der Rückseite des Monitors lösen.

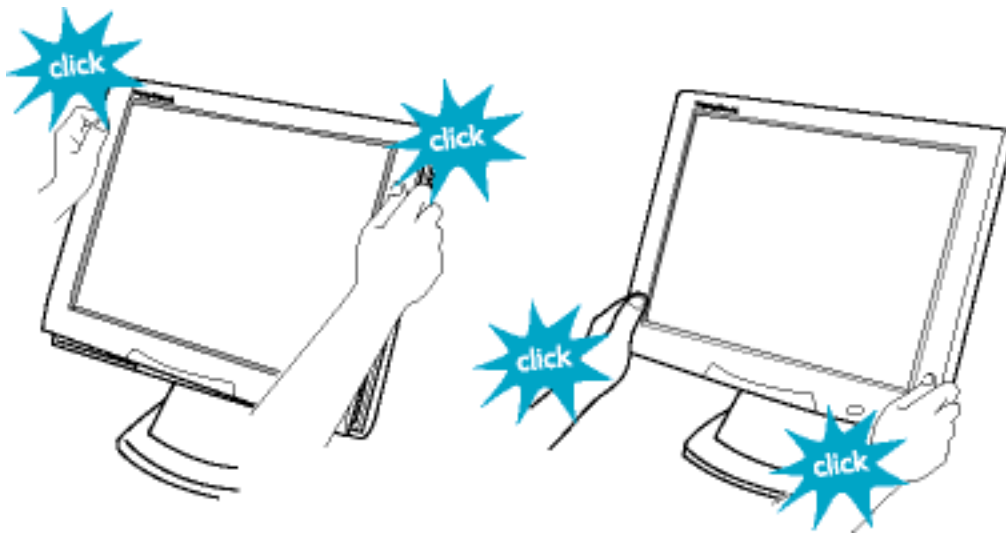
**2)** Die Laschen an den markierten Stellen lösen, und den Rahmen öffnen.



**3)** Nach vorne ziehen, um den Rahmen vollständig zu lösen.



**4)** Die Folie auf beiden Seiten des Schutzschirmes abziehen.



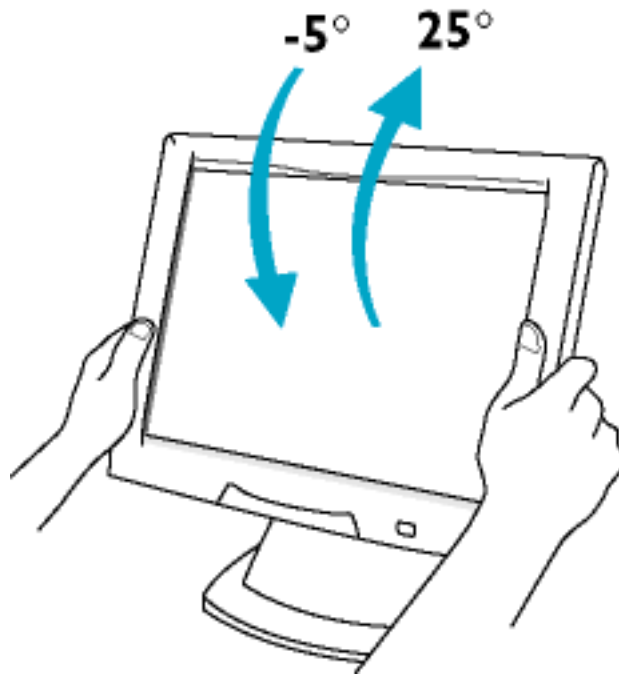
**5)** Den Schutzschirm anbringen und die Ecken drücken, um den Schirm fest anzubringen.



**6)** Die Schraube auf der Rückseite des Monitors anbringen und festziehen.

## Ergo Basis

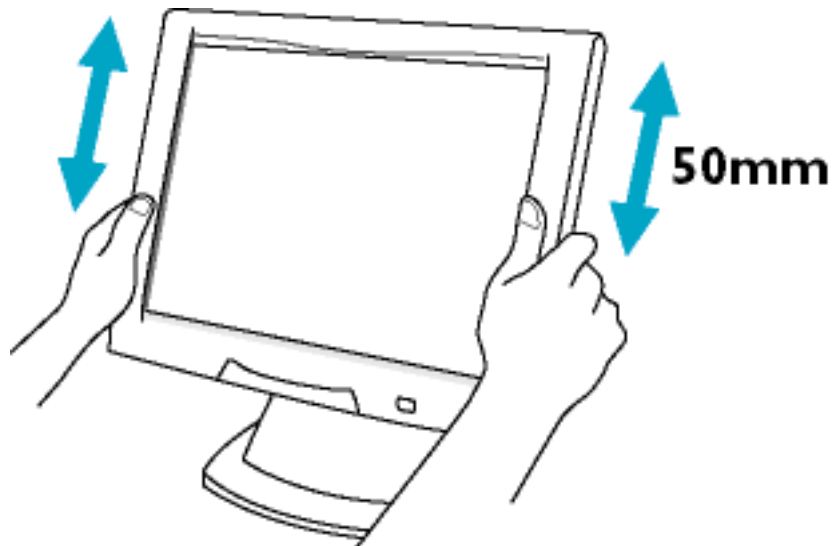
**Kippen**



**Swenken**

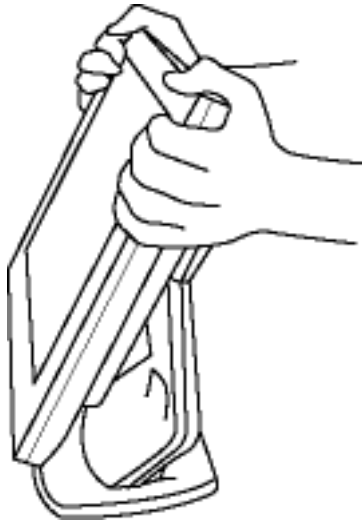


**Höhenumstellung**

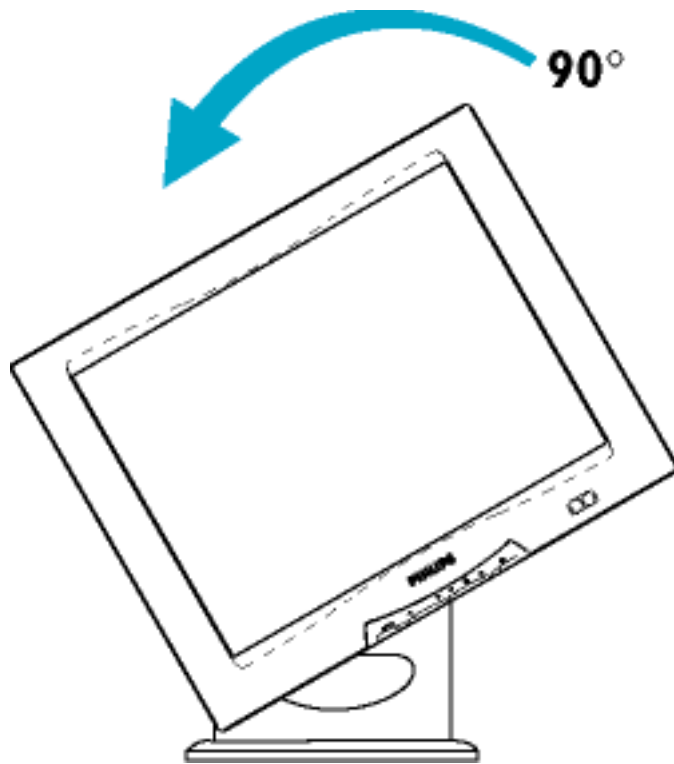


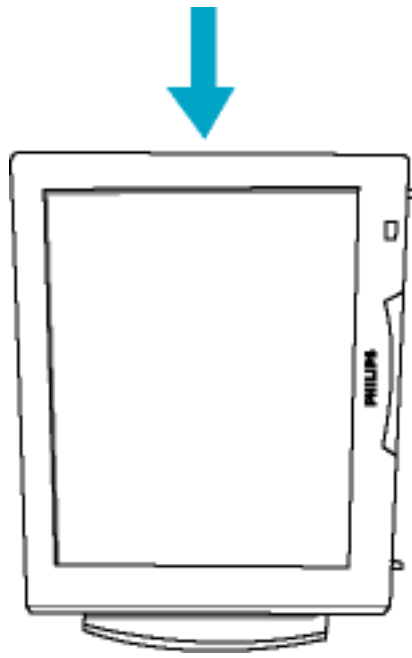
## Hochformatige Darstellung

- 1) Incliner le corps du moniteur d'un certain angle



- 2) Faire tourner le corps du moniteur de 90 degrés dans le sens horaire.



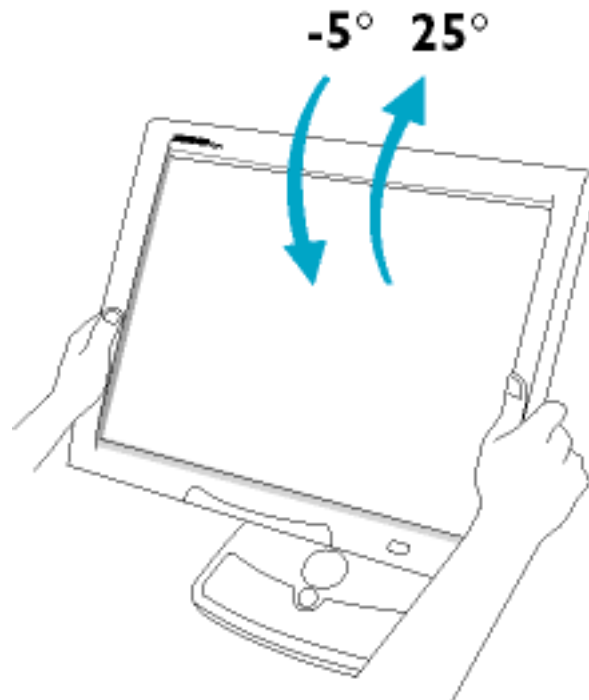


[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

---

## Multimedia-Unterteil

### Kippen

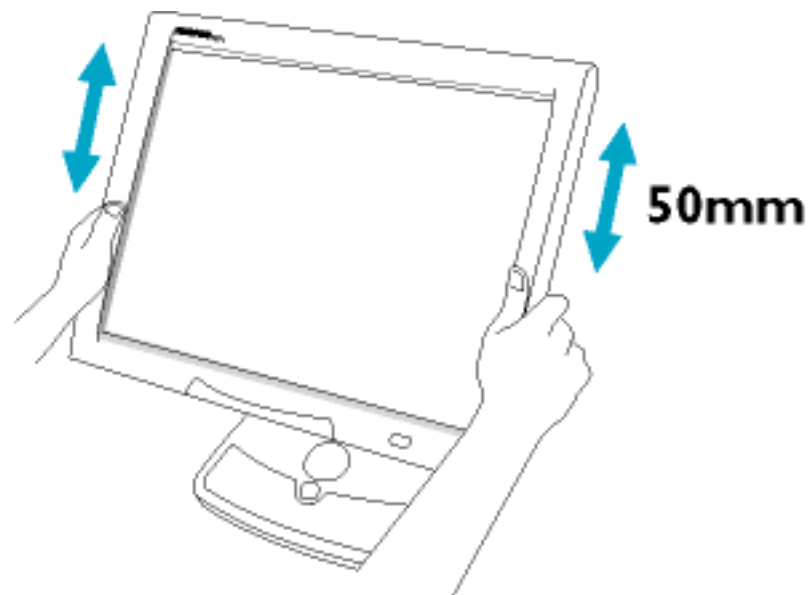




## Swenken



## Höhenumstellung



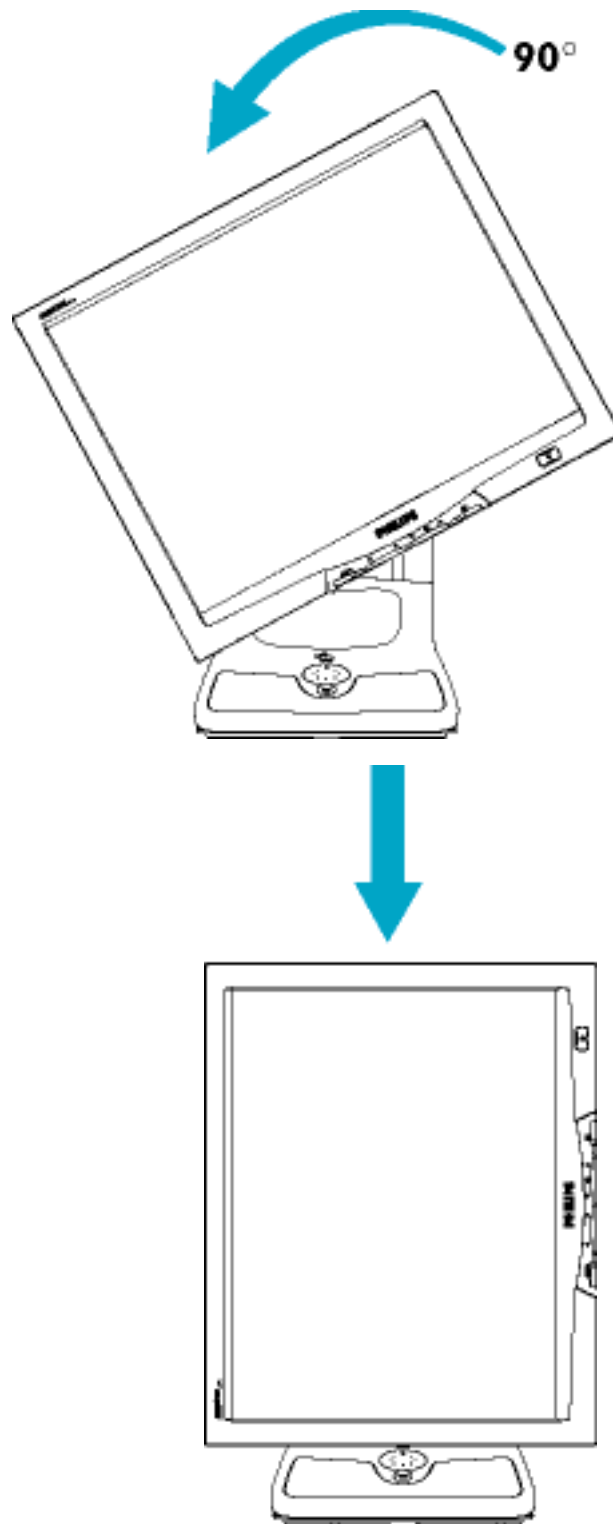
## Hochformatige Darstellung

Den Monitor vom Querformat zum Hochformat umdrehen.

**1)** Incliner le corps du moniteur d'un certain angle



2) Faire tourner le corps du moniteur de 90 degrés dans le sens horaire.



[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

# USB-Hub

**USB-Hub:** [Zu diesem Produkt](#) • [Installation](#)

---

## Zu diesem Produkt

### Lieferumfang

Jede Verpackung sollte folgende Artikel enthalten:

- 1 USB Clip-On HUB mit 4 Anschlüssen
- 1 USB-Kabel
- 1 schaltbares Netzgerät
- 1 Bedienungsanleitung

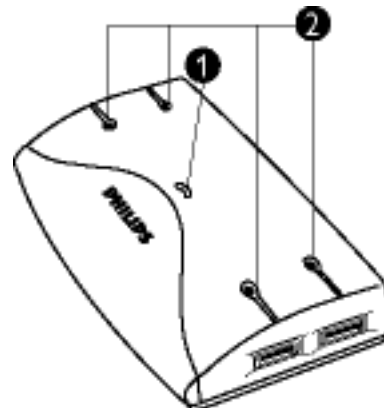
### Ausstattungsmerkmale

- Entspricht der USB-IF Spezifikation Revision 1.1 und HID Klassen-Definition Rev. 1.0
- Unterstützt bis zu 127 USB-Geräte gleichzeitig.
- Für Stand-Alone-Betrieb oder zum Aufstecken auf Philips Monitoren.
- Unterstützt für dynamisches Einfügen und Löschen im Realtime-Betrieb.
- 1 Upstream-Port und 4 Downstream-Ports.
- Überspannungsschutz auf allen Downstream-Ports.
- Unabhängige Stromversorgung über das mitgelieferte Netzgerät oder Stromversorgung über den USB-Bus.

### Anzeigen

**1) LED-Betriebsanzeige:** Die rote LED leuchtet, wenn eine Versorgungsspannung anliegt.

**2) LEDs:** Die grüne LED zeigt den jeweils belegten und aktiven Port an

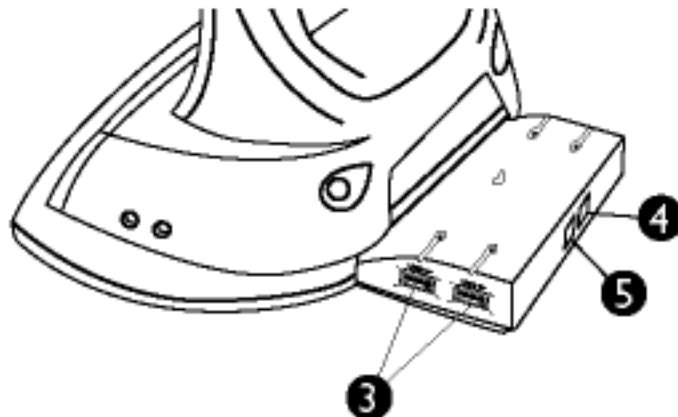


**3) Downstream-Ports : 4**

USB-A-Anschlüsse können auf beiden Seiten mit USB-Geräten verbunden werden.

**4) Upstream-Port : 1 USB- B-Anschluss** zur Verbindung mit dem PC.

**5) Netzadapterbuchse:** Zum Anschließen des mitgelieferten Netzadapters.

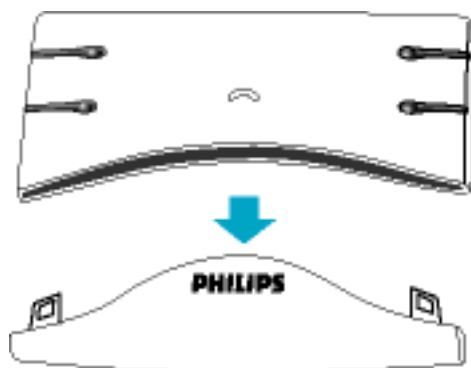


[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

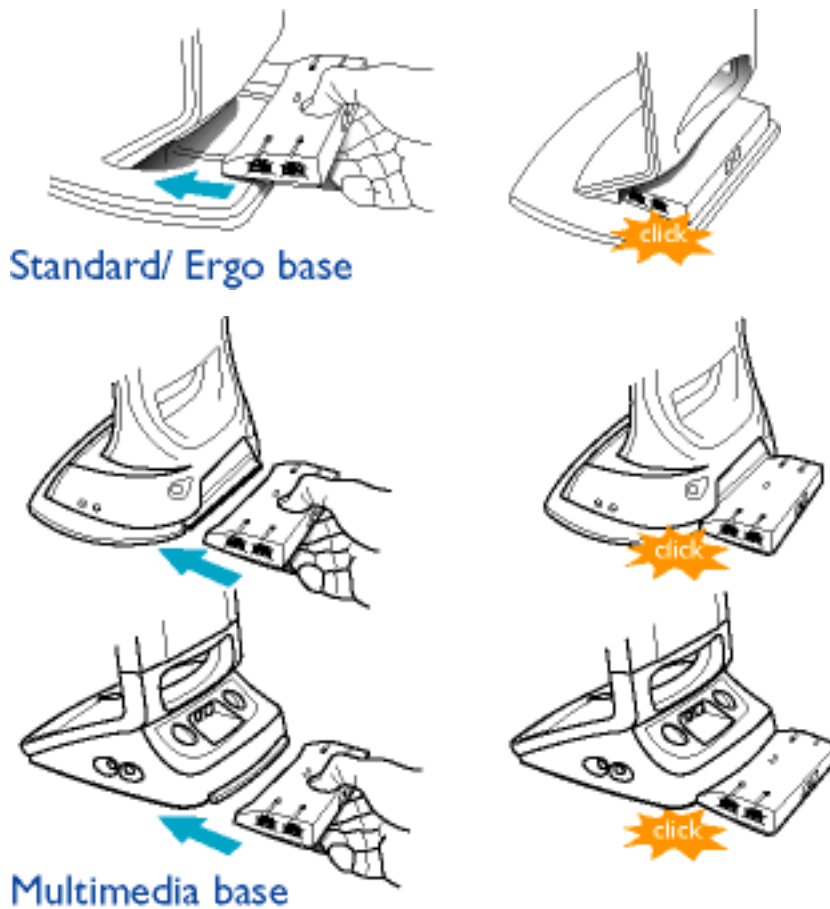
## Installation

Dieser Hub besteht aus zwei Elementen: ein funktionelles und ein ästhetisches Element. Das ästhetische Element ist das abnehmbare Gehäuseoberteil. Ein Steckplatz zum Anschließen dieses Hubs befindet sich auf der Rückseite des LCD-Monitor-Standfußes.

**Zum Entfernen des Gehäuseoberteils dieses einfach vom Hub-Gehäuse abziehen.**



**Den Hub waagrecht in den Steckplatz einführen, bis dieser hörbar einrastet.**



## Netzanschluss

- Es empfiehlt sich, den Netzadapter vor dem Einschalten des Hubs an die Steckdose anzuschließen.
- Es empfiehlt sich, den Netzadapter jederzeit zu benutzen, da High-Speed-Geräte und Mehrfachbelegungen Strommängel im Hub verursachen können.
- Es empfiehlt sich, den Netzadapter zu benutzen, wenn mehrere Hubs seriell mit einander verbunden werden.
- Den Netzadapter nicht entfernen, während der Hub in Betrieb ist.

## USB-Anschluss

- USB-Geräte  
Dieser Hub kann über jeden beliebigen USB-Port an den PC angeschlossen und wieder entfernt werden, während der Rechner in Betrieb ist und Programme darauf laufen.
- A- & B-Anschlüsse  
Einen A-Stecker an den Downstream-Port am PC oder an diesem Hub anschließen. Einen B-Stecker an den Upstream-Port am PC oder an andere USB-Geräten anschließen.  
Stellen Sie sicher, dass die Stecker ganz in die Buchse eingeführt werden und festsitzen.

## Setup

- Wenn dieser Hub zum ersten Mal angeschlossen wird, erscheint die Meldung "Searching for unknown hardware device, searching software for installation" (Unbekanntes Gerät, suche nach Software zur Installation).
- Der Rechner startet anschließend den Gerätetreiber-Assistenten und installiert den Hub.
- Nach Abschluss der Installation können Sie USB-Geräte anschließen.

[ZURÜCK ZUM SEITENANFANG](#)

# Ihre Internationale Philips F1rst Choice-Garantie

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Philips-Bildschirms.



Alle Philips-Bildschirme wurden entsprechend anspruchsvoller Standards entwickelt und hergestellt. Sie bieten hochwertige Leistungen, sind leicht einzusetzen und leicht zu installieren. Sollte die Installation oder der Einsatz des Produktes Ihnen Schwierigkeiten bereiten, setzen Sie sich bitte direkt mit Philips in Verbindung, um Ihre Philips F1rst Choice-Garantie zu nutzen. Während des ersten Jahres haben Sie aufgrund dieser dreijährigen Garantie ein Anrecht auf ein Austauschmodell auf Ihrem Standort innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt Ihres Anrufs.

Die erweiterte Philips F1rst Choice Premium-Garantie ist zusätzlich zur Philips F1rst Choice-Garantie erhältlich. Für weitere diesbezügliche Einzelheiten setzen Sie sich bitte mit Ihrem Philips-Händler in Verbindung. Bitte haben Sie folgende Informationen vor dem Anruf an Philips griffbereit zur Hand, damit wir Ihr Problem schnell beseitigen können:

- Philips Typennummer
- Philips Seriennummer
- Kaufdatum (Kopie der Quittung ist u.U. erforderlich)
- PC Umgebungsprozessor:
  - 286/386/486 Pentium Pro / Hauptspeicher
  - Betriebssystem (Windows, DOS, OS/2, MAC)
  - Fax-/Modem-/Internetprogramm?
- Sind sonstige Karten installiert worden?

Auch beschleunigen folgende Informationen den Vorgang:

- Ihr Kaufnachweis, auf dem folgendes aufgeführt ist: Kaufdatum, Name des Händlers, Modell- und Seriennummer des Produkts.
- Die vollständige Adresse, an die das Austauschmodell zu liefern ist.

## Nur einen Anruf entfernt

Philips verfügt über Hilfestellen für den Kunden in der ganzen Welt. Sie können sich mit Philips Montags bis Freitags von 8 Uhr bis 20 Uhr zentraleuropäischer Zeit (CET) und Sonnabends und Sonntags zwischen 10 Uhr und 18 Uhr (CET) durch das Verwenden eine der gebührenfreien Nummern. Klicken hier zum Zugreifen der [Kontaktinformationen F1rst Choice](#).

Oder Sie können uns über erreichen: <http://www.philips.com>

# Ihre Internationale Garantie

Lieber Kunde,

wir danken Ihnen für den Kauf dieses Philips-Produkts, das den höchsten Qualitätsstandards entsprechend entwickelt und konstruiert wurde.

Sollte dieses Philips-Produkt aus irgendwelchen Gründen Mängel aufweisen, sichert Philips für 12 Monate ab Kaufdatum dessen kostenlosen Ersatz und kostenlos geleisteten Service zu, und zwar ungeachtet des Landes, in dem das Produkt repariert wird. Diese internationale Garantie der Firma Philips ergänzt die bestehenden nationalen Garantieverpflichtungen seitens der Händler und der Firma Philips Ihnen gegenüber in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde, und wirkt sich nicht auf Ihre gesetzlich vorgeschriebenen Anrechte als Kunde aus.

Die Garantie der Firma Philips findet dann Anwendung, wenn der Artikel ordnungsgemäß für dessen beabsichtigten Gebrauch benutzt wurde und zwar gemäß der Betriebsanleitungen und nach Vorlage der ursprünglichen Rechnung oder des Kassenbons, auf dem das Kaufdatum, der Name des Händlers sowie die Modell- und Herstellungsnummer des Artikels aufgeführt sind.

Die Garantie der Firma Philips ist nicht anwendbar, wenn

- die Dokumente in irgendwelcher Weise abgeändert oder unleserlich gemacht wurden,
- die Modell- oder Herstellungsnummer des Produkts abgeändert, gelöscht, entfernt oder unleserlich gemacht wurde,
- Reparaturen oder Produktänderungen und -umänderungen von nicht befugten Dienstleistungsunternehmen oder Personen durchgeführt wurden,
- Schäden durch Unfälle verursacht wurden, die Blitze, Wasser oder Feuer, Mißbrauch oder Achtlosigkeit mit umfassen, sich jedoch nicht auf diese beschränken.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, daß dieses Produkt unter dieser Garantie als nicht mangelhaft erachtet wird, sollten Änderungen erforderlich werden, um es örtlichen oder nationalen technischen Normen anzupassen, die in den Ländern Anwendung finden, für das es nicht ursprünglich entwickelt und/oder hergestellt wurde. Es sollte daher stets überprüft werden, ob ein Produkt in einem bestimmten Land eingesetzt werden kann. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Philips-Händler in Verbindung, falls das Philips-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert oder mangelhaft ist. Sollten Sie Dienstleistungen benötigen, während Sie sich in einem anderen Land befinden, kann Ihnen der Kundendienst der Firma Philips dieses Landes die Adresse eines Händlers dort geben. Die Telefon- und -Faxnummern für den Philip-Consumer-Kundendienst befinden sich im entsprechenden Abschnitt dieser Broschüre.

Zur Vermeidung unnötiger Unannehmlichkeiten raten wir Ihnen, vor der Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler die Betriebsanleitungen sorgfältig durchzulesen. Sollten Sie irgendwelche Fragen haben, die Ihr Händler nicht beantworten kann, oder für alle damit in Verbindung stehende Fragen, wenden Sie sich bitte an das [Philips Consumer Information Centers](#) oder an unsere:

Web-Site: <http://www.philips.com>



# BESCHRÄNKTE GARANTIE (Computer-Bildschirm)

## **Drei Jahre kostenlose Arbeitsleistungen / Drei Jahre kostenloser Service für Ersatzteile / Umtausch\* während eines Jahres**

*\* Das Produkt kann auf eine neue oder gemäß der ursprünglichen technischen Daten erneuerte Einheit innerhalb von zwei Geschäftstagen während des ersten Jahres umgetauscht werden. Im zweiten und dritten Jahr ist der Artikel auf Ihre Kosten zu verschicken, falls Wartungsarbeiten an ihm vorzunehmen sind.*

### **WER WIRD VON DER GARANTIE GEDECKT?**

Für den Garantieservice müssen Sie einen Verkaufsbeleg vorweisen können. Quittungen oder sonstige Dokumente, die zeigen, daß das Produkt von Ihnen gekauft wurde, werden als Verkaufsbelege angesehen. Bewahren Sie diese Dokumente mit Ihrer Betriebsanleitung griffbereit auf.

### **WAS WIRD VON DER GARANTIE GEDECKT?**

Der Garantieschutz beginnt am Tag des Erwerbs des Produkts. Alle Teile werden danach *drei Jahre lang* repariert oder ersetzt, wobei keine Dienstleistungen dem Kunden in Rechnung gestellt werden. Jedoch, *drei Jahre nach dem Einkaufsdatum* zahlen Sie für den Ersatz oder die Reparatur aller Teile sowie auch für alle Arbeitsleistungen. Alle Teile, einschließlich der reparierten und ersetzten Teile, sind nur für den ursprünglichen Garantiezeitraum gedeckt. Nach Ablauf der Garantie des ursprünglichen Produkts erlischt auch die Garantie für alle ersetzten oder reparierten Produkte und Teile.

### **WAS DECKT DIE GARANTIE NICHT?**

Ihre Garantie deckt

- keine Kosten für die Installation oder Einrichtung des Produkts, die Einstellung dessen Steuerungen für den Kunden und die Installation oder Reparatur von Antennensystemen, die nicht Bestandteil des Produkts sind;
- keine Reparaturen und/oder den Ersatz von Teilen aufgrund des Mißbrauchs, von Unfällen, unbefugter Reparaturen oder sonstigen Ursachen, die von Philips Consumer Electronics nicht nachgeprüft werden können;
- keine Empfangsschwierigkeiten, die durch Signalformungen oder Kabel- oder Antennensysteme verursacht werden, die nicht Bestandteil der Einheit sind;
- kein Produkt, das abgeändert oder angepaßt werden muß, um es in einem Land funktionsfähig zu machen, für das es nicht entwickelt, hergestellt, gebilligt und/oder genehmigt wurde, und auch nicht die Reparatur von Produkten, die infolge dieser Änderungen beschädigt wurden;
- keine beiläufigen oder Folgeschäden, die aufgrund des Einsatzes dieses Produkts entstanden. (In manchen Staaten ist der Ausschluß beiläufiger und Folgeschäden nicht erlaubt, und die vorstehende Ausschließung trifft u.U. nicht auf Sie zu. Dabei wird urheberrechtlich geschütztes und nicht geschütztes Bandmaterial mit einbeschlossen, beschränkt sich jedoch nicht nur darauf.);
- keine Produkte, die für kommerzielle oder institutionelle Zwecke verwendet werden.

## Wo ist dieser SERVICE ERHALTLICH?

Der Garantieservice ist in allen Ländern erhältlich, in denen das Produkt von Philips Consumer Electronics offiziell vertrieben wird. In den Ländern, in denen Philips Consumer Electronics das Produkt nicht vertreibt, wird die Philips Service-Organisation vor Ort versuchen, Dienstleistungen bereitzustellen (es kann jedoch zu Verzögerungen kommen, falls die entsprechenden Ersatzteile und technischen Handbücher nicht prompt erhältlich sind).

## Wo KANN ICH WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN?

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Philips Customer Care Center unter Rufnummer **(877) 835-1838 in den USA (nur Kunden in den Vereinigten Staaten!)** oder unter der Nummer **(903) 242-4804** in Verbindung.

### *Bevor Sie Dienstleistungen anfordern...*

Bitte lesen Sie vor der Anforderung von Dienstleistungen in Ihrem Service-Handbuch nach. Mit den dort aufgeführten Steuerungseinstellungen könnten Sie sich u.U. einen diesbezüglichen Anruf ersparen.

## WIE ERHÄLT MAN GARANTIESERVICE IN DEN VEREINIGTEN STAATEN, PUERTO RICO ODER DEN US-AMERIKANISCHEN JUNGFERNSINSELN ...

Rufen Sie die unten aufgeführte Philips Customer Care Center-Telefonnummer für Hilfe mit dem Produkt und für Wartungsverfahren an:

*Philips Customer Care Center*

*(877) 835-1838 oder (903) 242-4804*

*(In den USA, Puerto Rico und den US-amerikanischen Jungferninseln wird die Dauer aller mit inbegriffenen Garantien, einschließlich der mit inbegriffenen Gewährleistungen der marktgängigen Qualität und der Eignung für den vertraglichen Zweck auf die Laufzeit dieser ausdrücklichen Garantie beschränkt. Da jedoch gewisse Staaten keine Einschränkungen der mit inbegriffenen Garantie erlauben, findet diese für Sie u.U. keine Anwendung.)*

## UM GARANTIESERVICE IN KANADA ZU ERHALTEN...

*setzen Sie sich bitte mit Philips unter Rufnummer*

*(800) 479-6696*

*in Verbindung.*

Es werden drei Jahre lange kostenlos Ersatzteile und Service vom Warenlager von Philips Canada oder allen befugten Service-Zentren zur Verfügung gestellt.

(In Kanada wird diese Garantie an Stelle aller anderen Garantien gegeben. Es gibt keine anderen ausdrücklichen oder mit inbegriffenen Garantien, einschließlich mit inbegriffener Garantien der Eignung für den vertraglichen Zweck. Philips ist unter keinen Umständen für direkte, indirekte, besondere, beiläufige oder Folgeschäden haftbar, und zwar ohne Rücksicht darauf, wie diese entstanden, und sogar dann, wenn die Möglichkeit bekanntgemacht wurde, daß diese Schäden entstehen können.)

**NICHT VERGESSEN!** Bitte tragen Sie die unten aufgeführte Modell- und Seriennummer dieses Produkts

ein.

Modellnummer # \_\_\_\_\_

Seriennummer # \_\_\_\_\_

*Diese Garantie gibt dem Kunden bestimmte Anrechte. Er kann auch andere Anrechte haben, die von Staat/Bezirk zu Staat/Bezirk unterschiedlich sind.*

Philips Customer Care Center, P.O. Box 2976, Longview, TX 75601, USA

---

## Ihre Internationale Philips F1rst Choice-Garantie

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Philips-Bildschirms.



Alle Philips-Bildschirme wurden entsprechend anspruchsvoller Standards entwickelt und hergestellt. Sie bieten hochwertige Leistungen, sind leicht einzusetzen und leicht zu installieren. Sollte die Installation oder der Einsatz des Produktes Ihnen Schwierigkeiten bereiten, setzen Sie sich bitte direkt mit Philips in Verbindung, um Ihre Philips F1rst Choice-Garantie zu nutzen. Während des ersten Jahres haben Sie aufgrund dieser dreijährigen Garantie ein Anrecht auf ein Austauschmodell auf Ihrem Standort innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt Ihres Anrufs. Sollten Sie mit Ihrem Bildschirm Probleme während des zweiten oder dritten Jahres nach dessen Kauf haben, werden wir ihn kostenlos innerhalb von 5 Geschäftstagen reparieren, wenn Sie ihn dem Service-Lieferanten zu Ihren Kosten zuschicken.

Die erweiterte Philips F1rst Choice Premium-Garantie ist zusätzlich zur Philips F1rst Choice-Garantie erhältlich. Für weitere diesbezügliche Einzelheiten setzen Sie sich bitte mit Ihrem Philips-Händler in Verbindung. Bitte haben Sie folgende Informationen vor dem Anruf an Philips griffbereit zur Hand, damit wir Ihr Problem schnell beseitigen können:

- Philips Typennummer
- Philips Seriennummer
- Kaufdatum (Kopie der Quittung ist u.U. erforderlich)
- PC Umgebungsprozessor:
  - 286/386/486 Pentium Pro / Hauptspeicher
  - Betriebssystem (Windows, DOS, OS/2, MAC)
  - Fax-/Modem-/Internetprogramm
- Sind sonstige Karten installiert worden

Auch beschleunigen folgende Informationen den Vorgang:

- Ihr Kaufnachweis, auf dem folgendes aufgeführt ist: Kaufdatum, Name des Händlers, Modell- und Seriennummer des Produkts.
- Die vollständige Adresse, an die das Austauschmodell zu liefern ist.

### Nur einen Anruf entfernt

Philips verfügt über Hilfestellen für den Kunden in der ganzen Welt. Sie können sich mit Philips Montags bis Freitags von 8 Uhr bis 20 Uhr zentraleuropäischer Zeit (CET) und Sonnabends und Sonntags zwischen 10 Uhr und 18 Uhr (CET) Philips verfügt über Hilfestellen für den Kunden in der ganzen Welt. Sie können sich mit Philips Montags bis Freitags von 8 Uhr bis 20 Uhr zentraleuropäischer Zeit (CET) und Sonnabends und

United States Garantie

Sonntags zwischen 10 Uhr und 18 Uhr (CET) durch das Verwenden eine der gebührenfreien Nummern. Klicken hier zum Zugreifen der [Kontaktinformationen F1rst Choice](#).

Oder Sie können uns über erreichen: <http://www.philips.com>

## Kontaktinformationen F1rst Choice

### Rufnummern:

Austria	01 546 575 603	Luxembourg	408 443 5501
Belgium	02 275 0701	Netherlands	053 482 9800
Cyprus	800 92256	Norway	22 70 82 50
Denmark	35 25 87 61	Portugal	0800 831 363
France	03 8717 0033	Sweden	08 632 0016
Germany	0696 698 4712	Switzerland	02 23 10 21 16
Greece	00800 3122 1223	Spain	09 17 45 62 46
Finland	09 2290 1908	United Kingdom	0207 949 0069
Ireland	01 601 1161	U.S.A.	877 835 1838
Italy	02 48 27 11 53		

# Consumer Information Centers

[Antilles](#) • [Argentina](#) • [Australia](#) • [Bangladesh](#) • [Brasil](#) • [Canada](#) • [Chile](#) • [China](#) • [Colombia](#) • [Czech Republic](#) • [Dubai](#) • [Egypt](#) • [Hong Kong](#) • [Hungary](#) • [India](#) • [Indonesia](#) • [Korea](#) • [Malaysia](#) • [Mexico](#) • [Morocco](#) • [New Zealand](#) • [Pakistan](#) • [Paraguay](#) • [Peru](#) • [Philippines](#) • [Poland](#) • [Russia](#) • [Singapore](#) • [South Africa](#) • [Taiwan](#) • [Thailand](#) • [Turkey](#) • [Uruguay](#) • [Venezuela](#)

## Eastern Europe

### CZECH REPUBLIC

Philips Service  
V Mezihorí 2180 00 Prague  
Phone: (02)-6831581  
Fax : (02)-66310852

### HUNGARY

Philips Markaszerviz.  
Kinizsi U 30-36Budapest 1092  
Phone: (01)-2164428  
Fax : (01)-2187885

### POLAND

Philips Polska CE  
UL.Marszalkowska 45/49  
00-648 Warszawa  
Phone: (02)-6286070  
Fax : (02)-6288228

### RUSSIA

Philips Representation Office  
Ul. Usacheva 35a  
119048 Moscow  
Phone: 095-755 6900  
Fax : 095-755 6923

### TURKEY

Türk Philips Ticaret A.S.  
Talatpasa Caddesi No 5.  
80640-Gültepe/Istanbul  
Phone: (0800)-211 40 36  
Fax : (0212)-281 1809

## Latin America

## ANTILLES

Philips Antillana N.V.  
Kaminda A.J.E. Kusters 4  
Zeelandia, P.O. box 3523-3051  
Willemstad, Curacao  
Phone: (09)-4612799  
Fax : (09)-4612772

## ARGENTINA

Philips Antillana N.V.  
Kaminda A.J.E. Kusters 4  
Zeelandia, P.O. box 3523-3051  
Willemstad, Curacao  
Phone: (01)-544 2047

## BRASIL

Philips da Amazônia Ind. Elet. Ltda.  
Centro de Informações ao Consumidor  
R. Alexandre Dumas, 2100-5. andar  
Phone: 0800-701-203  
Fax : (0xx11) 3141-1580

## CHILE

Philips Chilena S.A.  
Avenida Santa Maria 0760  
P.O. box 2687 Santiago de Chile  
Phone: (02)-730 2000  
Fax : (02)-777 6730

## COLOMBIA

Industrias Philips de Colombia  
S.A.-Division de Servicio  
CARRERA 15 Nr. 104-33  
Bogota, Colombia  
Phone:(01)-623-5511  
(01)-9800-9-18971 (toll free)  
Fax : (01)-619-5377

## MEXICO

Consumer Information Centre  
Norte 45 No.669  
Col. Industrial Vallejo  
C.P.02300, -Mexico, D.F.  
Phone: (05)-3687788 / 9180050462  
Fax : (05)-7284272

## PARAGUAY

Philips del Paraguay S.A.  
Avenida Artigas 1519  
Casilla de Correos 605  
Asuncion  
Phone: (021)-211666  
Fax : (021)-213007

## PERU

Philips Peruana S.A.  
Customer Desk  
Comandante Espinar 719  
Casilla 1841  
Limab18  
Phone: (01)-2412890  
Fax : (01)-2412913

## URUGUAY

Ind.Philips del Uruguay S.A.  
Avenida Uruguay 1287  
Customer Help Desk  
11100 Montevideo  
Phone: (02)-923392  
Fax : (02)-920752

## VENEZUELA

Industrias Venezolanas Philips S.A.  
Apartado Postal 1167  
Caracas 1010-A  
Phone: (02) 2377575  
Fax : (02) 2376420

## Canada

### CANADA

Philips Electronics Ltd.  
281 Hillmount Road  
Markham, Ontario L6C 2S3  
Phone: (800) 479-6696

## Pacific

### AUSTRALIA

Philips Consumer Service.  
Customer Information Centre.  
3 Figtree Drive  
Homebush Bay NSW 2140  
Phone: 1300 130 837(toll free)  
Fax : (02)-97644681



## NEW ZEALAND

Philips New Zealand Ltd.  
Consumer Help Desk  
2 Wagener Place, Mt.Albert  
P.O. box 1041  
Auckland  
Phone: 0800 477 999 (toll free)  
Fax : (09)-8497858

## Asia

### BANGLADESH

Philips Service Centre  
100 Kazi Nazrul Islam  
Avenue Kawran Bazar C/A  
Dhaka-1215  
Phone: (02)-812909  
Fax : (02)-813062

### CHINA

BEIJING  
Beijing Authorized Service Centre.  
Consumer Information Centre  
Building 6, West Street  
Chong Wen Men, Beijing, Jin Bang Co. Led.  
100051 BEIJING

GUANGZHOU  
Philips Authorized Service Centre  
801 Dong Feng Road East  
Guangzhou 510080

SHANGHAI  
Philips Service Logistic Centre  
Consumer Information Centre  
P.O.Box 002-027, Nextage Department Store  
Puding New District  
200002 SHANGHAI

Philips Authorized Service Centre  
Consumer Information Centre  
148 Fu Jian Road M  
200001 Shanghai  
Phone: 800 820 5128 (toll free)

## HONG KONG

Philips Hong Kong Limited  
Consumer Information Centre  
16/F Hopewell Centre  
17 Kennedy Road, WANCHAI  
Phone: 2619-9663  
Fax : 2861-3104

## INDIA PUNE

Phone:91-20-7122048  
BOMBAY  
Philips India  
Customer Relation Centre  
Bandbox House  
254-D Dr. A Besant Road, Worli  
Bombay 400 025  
Phone: (022)-4926611  
Fax : (022)-4941698

CALCUTTA  
Customer Relation Centre  
7 justice Chandra Madhab Road  
Calcutta 700 020  
Phone: (033)-747333  
Fax : (033)-4753839

MADRAS  
Customer Relation Centre  
3, Haddows Road  
Madras 600 006  
Phone: (044)-8292221  
Fax : (044)-8275208

NEW DELHI  
Customer Relation Centre  
68, Shivaji Marg  
New Dehli 110 015  
Phone: (011)-5469692  
Fax : (011)-5442402

## INDONESIA

Philips Group of Companies in Indonesia  
Consumer Information Centre  
Jl.Buncit Raya Kav. 99-100  
12510 Jakarta  
Phone: (021)-7940040  
Fax : (021)-7940080

## KOREA

Philips Korea Ltd.  
Philips House  
C.P.O. box 3680  
260-199, Itaewon-Dong.  
Yongsan-Ku, Seoul 140-202  
Phone:080-060-6600(toll free)  
Fax : (02)-5959688

## MALAYSIA

Philips Malaysia Sdn. Berhad  
Service Dept.  
No.51,sect.13 Jalan University.  
46200 Petaling Jaya, Selagor.  
P.O.box 12163  
50768 Kuala Lumpur.  
Phone: (03)-7950 5501  
Fax : (03)-7955 6214

## PAKISTAN

KARACHI  
Philips Electrical Ind. of Pakistan  
Consumer Information Centre  
F-54, S.I.T.E, P.O.Box 7101  
75730 KARACHI

Philips Consumer Service Centre  
168-F, Adamjee Road  
Rawalpindi Cantt

Phone: (021)-7731927  
Fax : (021)-7721167

## PHILIPPINES

Philips Electronics and Lighting Inc.  
106 Valero St., Salcedo Village  
Makati, Metro Manilla.  
Phone: (02)-888 05 72  
Fax : (02)-888 05 71

## SINGAPORE

Philips Singapore Private Ltd.  
Consumer Service Dept.  
Lorong 1,Toa Payoh., P.O. box 340  
Singapore 1231  
Phone: 68823999  
Fax : 6258037

## TAIWAN

Philips Taiwan Ltd.  
Consumer Information Centre  
Nr 96 Section 1, Chien-Kuo N.Road  
TAIPEI  
Phone: (02)-2382-4567  
Fax : (02)-2134-2670

## THAILAND

Philips Electronics (Thailand) Ltd.  
Philips Service Centre  
209/2 Sanpavut Road,  
Bangna, Bangkok 10260  
Phone : (02)-3983691  
Fax : (02)-3983319

## Africa

### MOROCCO

Philips Electronique Maroc  
304,BD Mohamed V  
Casablanca  
Phone: (02)-302992  
Fax : (02)-303446

### SOUTH AFRICA

South African Philips.  
S.V. Div. 195 Main R.D.  
Martindale., Johannesburg  
P.O.box 58088  
Newville 2114  
Phone: (011)-4715000  
Fax : (011)-4715034

## Middle East

### DUBAI

Philips Middle East B.V.  
Consumer Information Centre  
P.O.Box 7785  
DUBAI  
Phone: (04)-353666  
Fax : (04)-353999

## EGYPT

Philips Egypt  
Consumer Information Centre  
10, Abdel Rahman El Rafei  
Mohandessin - Cairo, P.O.Box 242  
DOKKI  
Phone: (02)-3313993  
Fax : (02)-3492142